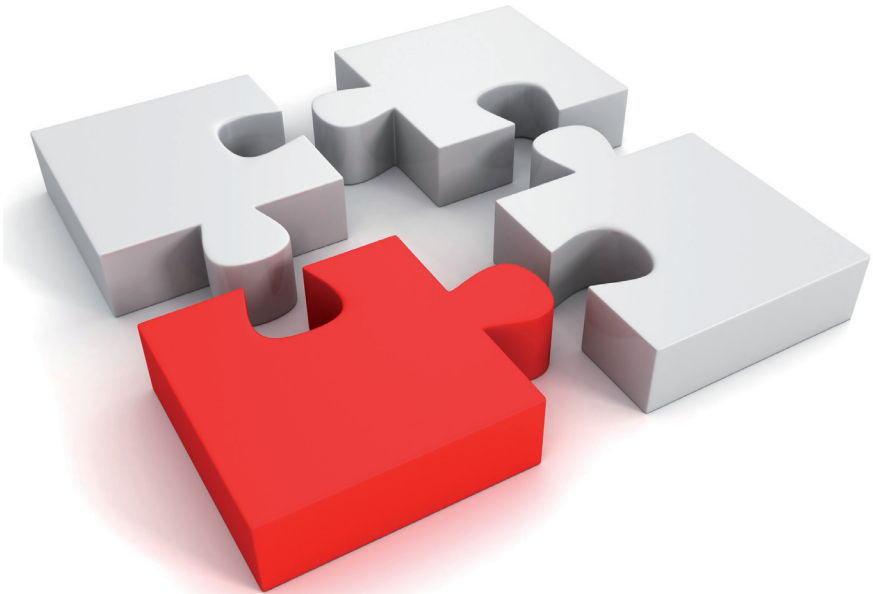


SEMINARE **2016**



BETRIEBSRATSMITGLIEDER UND
JUGEND- UND AUSZUBILDENDENVERTRETER

JAHRESPROGRAMM

KONTAKTE

Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V. (BWNRW)

Uerdinger Str. 58-62 40474 Düsseldorf

Postfach 300154 40401 Düsseldorf

Telefon: 0211 – 45 73-248

Fax: 0211 – 45 73-144

e-mail: bildung@bwnrw.de

Internet: bwnrw.de

Seminare Betriebsratsmitglieder / Inhouse-Seminare

Gabi Pongratz

Telefon: 0211 – 45 73-248

e-mail: pongratz@bwnrw.de

Hendrik Sandbrink

Telefon: 0211 – 45 73-278

e-mail: sandbrink@bwnrw.de

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN

Das Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft (BWNRW) e. V. führt seit 1971 erfolgreich Seminare nach § 37 Abs. 6 und 7 des Betriebsverfassungsgesetzes (BetrVG) für Betriebsratsmitglieder sowie für Jugend- und Auszubildendenvertreter durch. Diese Seminare sind auch für Mitglieder der freiwilligen Mitarbeitervertretungen geeignet.

Bei den letzten Betriebsratswahlen im Jahr 2014 setzten die Belegschaften auf erfahrene Kollegen¹: Laut einer Untersuchung des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln (IW) wurden zwei Drittel der Betriebsräte wiedergewählt. Aber egal ob „alte Hasen“ oder neue Betriebsräte, das BWNRW bietet passgenaue Weiterbildungsangebote für die vielfältigen Aufgaben der Interessensvertretung.

Unser Themenspektrum reicht von einwöchigen arbeits- und betriebsverfassungsrechtlichen **Grundlagen**seminaren, über zwei- bis dreitägige Veranstaltungen für **Betriebsratsarbeit in der Praxis** bis hin zu eintägigen Seminaren zu **speziellen Themen**.

Frischen Sie Ihre Kenntnisse in den Bereichen **Tarifvertragsrecht METALL NRW** oder **Wirtschaftsausschuss** auf. Oder setzen Sie sich im Seminar **Social Media & Web 2.0** aktiv mit digitalen Herausforderungen auseinander. Im Hinblick auf die Sicherung des Fachkräftebedarfs zeigt die Veranstaltung **Betriebliches Gesundheitsmanagement – Lebensphasenorientierte Personalpolitik** Handlungsmöglichkeiten für Betriebsratsmitglieder auf. Besonders hinweisen möchten wir auf unsere **neu konzipierten** Seminare zur **Arbeitnehmerberatung** und für **kleine Betriebsräte**.

Unser Angebot an Sie wird abgerundet durch die bewährte Seminarreihe JAV I–III. Sie wird in diesem Jahr um eine Veranstaltung zur **JAV-Wahl** ergänzt.

Für alle nach § 37 Abs. 7 BetrVG ausgeschriebenen Seminare liegt die Anerkennung des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW vor.

Sie interessieren sich für ein Thema, wünschen aber inhaltliche Anpassungen? Oder ist ein Seminar für mehrere Ihrer Kollegen spannend? Alle unsere Seminare können auch als Inhouse-Veranstaltung gebucht werden – maßgeschneidert nach Ihren Wünschen. Sprechen Sie uns einfach an!

Das Team des BWNRW steht Ihnen bei der Planung Ihrer individuellen Weiterbildung gerne beratend zur Seite.

Ihr BWNRW

¹ Aus Gründen der Lesefreundlichkeit verwendet das BWNRW grundsätzlich das generische Maskulinum.

1. Grundlagen für die Betriebsratsarbeit

- Grundlagen I: Amtsführung 8
 - Grundlagen II: Das Betriebsverfassungsgesetz 9
 - Grundlagen III: Arbeitsrecht 10
-

2. Betriebsratsarbeit in der Praxis

- Schriftführung und Korrespondenz 12
 - Ausschüsse des Betriebsrats 13
 - Betriebsversammlungen souverän durchführen 14
 - Praxistraining für Betriebsratsvorsitzende und Stellvertreter 15
 - Arbeitnehmerberatung: Die Sprechstunde **NEU** 16
 - Nachrücker, Ersatzmitglieder und Betriebsratsarbeit **NEU** 17
 - Intensivtraining für kleine Betriebsräte **NEU** 18
 - Konstruktiver Umgang mit Konflikten in der Betriebsratsarbeit 19
-

3. Recht und Arbeitsrecht

- Arbeitsgericht vor Ort: Die neue Rechtsprechung 22
 - Chancen und Risiken von Fremdpersonaleinsätzen 23
 - Beendigung von Arbeitsverhältnissen 24
 - Update Arbeitsrecht 25
 - Compliance im Unternehmen 26
 - Social Media & Web 2.0 für Betriebsratsmitglieder **NEU** 27
 - Datenschutzpraxis für Betriebsratsmitglieder **NEU** 28
-

4. Tarifvertragsrecht METALL NRW

- Entgeltrahmenabkommen METALL NRW:
Entgeltfindung – Entgelt differenzierung 30
-

5. Arbeit im Wirtschaftsausschuss

- Wirtschaftsausschuss I: 32
Rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen
 - Wirtschaftsausschuss II: 36
Beteiligungsrechte vertiefen – Unternehmenssituation beurteilen
-

6. Gesundheit und Arbeitsschutz

- Gesund und balanciert arbeiten: Betriebliches Gesundheitsmanagement –
Lebensphasenorientierte Personalpolitik 40
 - Umgang mit psychischen Erkrankungen:
Prävention – Intervention 41
 - Arbeits- und Gesundheitsschutz:
Rechtliche Grundlagen – Betriebliche Maßnahmen 42
-

7. Jugend- und Auszubildendenvertretung

- JAV-Wahl 2016 **NEU** 44
 - JAV I: Rechte und Pflichten der JAV 45
 - JAV II: Rechtliche Grundlagen der Berufsausbildung 46
 - JAV III: Arbeits- und Gesundheitsschutz 47
-

8. Service-Informationen

- Anmeldeformular 34
- BWNRW 51
- Tagungshäuser 52
- Referenten 54
- Anmeldung und Stornierung (ABG) 58
- Terminübersicht 60
- Stichwortverzeichnis 64
- Kontakte 2, 66

1. Grundlagen für die Betriebsratsarbeit

- Grundlagen I: Amtsführung 8
- Grundlagen II: Das Betriebsverfassungsgesetz 9
- Grundlagen III: Arbeitsrecht 10

GRUNDLAGEN I: AMTSFÜHRUNG

Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Ziele

Neue Betriebsratsmitglieder lernen in diesem Seminar die Grundlagen ihrer Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Kompetenzen. Die Bestimmungen des Betriebsverfassungsgesetzes, ihre Bedeutungen und Anwendungen für die tägliche Praxis der Betriebsratsarbeit werden in praktischen Aufgabenstellungen und teilnehmerbezogenem Lernen vermittelt.

Inhalte

- Grundlagen/Struktur des Betriebsverfassungsgesetzes
- Überblick zu den Aufgaben des Betriebsrats
- Das Betriebsratsgremium: Betriebsratssitzung richtig durchführen (Vorbereitung, Ablauf, Protokoll, Leitung, Beschlussfassung etc.) · Geschäftsordnung · Aufgaben, Rechte/Pflichten des Betriebsratsmitglieds · Betriebsversammlung · Ausschüsse/Organe des Betriebsrats
- Einführung in die Mitbestimmungsrechte: Allgemeine Aufgaben · Arten der Mitwirkungs-/Mitbestimmungsrechte · Soziale, personelle, wirtschaftliche Angelegenheiten
- Seminarbilanz

Methoden

Kurzreferate, Lehrgespräche, Diskussionen, Rollenspiele, Gruppenarbeit

Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder, insb. in der ersten Wahlperiode, die ihr vorhandenes Wissen vertiefen und aktualisieren möchten

Referent

Michael Schwarz

Dauer

5 Tage

Termine

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BR-GL 01	4. – 8. 4. 2016	9.30 Uhr	Paderborn
BR-GL 01	20. – 24. 6. 2016	9.30 Uhr	Rees
BR-GL 01	12. – 16. 9. 2016	9.30 Uhr	Wiehli

Kosten

Seminargebühr **EUR 1.295,00 (EUR 1.095,00*)** inkl. Übernachtung, Verpflegung

* ermäßigte Seminargebühr für Unternehmen, die über ihre Mitgliedschaft in einem Arbeitgeberverband auch Mitglied im BWNRW sind

GRUNDLAGEN II: DAS BETRIEBSVERFASSUNGSGESETZ

Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Ziele

Die Teilnehmer erwerben sowie vertiefen ihre Kenntnisse des Betriebsverfassungsgesetzes. Sie lernen die Aufgaben, Rechte und Pflichten eines Betriebsratsmitglieds bei der Mitwirkung und Mitbestimmung sowie in der Organisation der Betriebsratsstätigkeit kennen.

Inhalte

- Konzeption/Struktur der Betriebsverfassung · Praktische Tipps zur Organisation der Betriebsratsarbeit · Beschlussfassung in der Betriebsratsitzung und deren Folgen
- Kommunikations- und Konferenztechniken
- Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten: Betriebsordnung · Arbeitszeitgestaltung · Sozialeinrichtungen · Arbeitsschutz
- Mitwirkung/Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten: Allgemeine personelle Angelegenheiten · Personelle Einzelmaßnahmen: Einstellung, Versetzung, Ein-/Umgruppierung, Kündigung
- Mitwirkung/Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten: Wirtschaftsausschuss · Betriebsänderung · Interessenausgleich
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder, insb. in der ersten Wahlperiode, die ihr vorhandenes Wissen vertiefen und aktualisieren möchten

Methoden

Kurzreferate, Lehrgespräche, Diskussionen, Fallanalysen, Präsentationsübungen, Rollenspiel

Referenten

Kristina Junge, Dr. Guido Mareck,
Volker Ostler, Michael Schwarz

Dauer

5 Tage

Termine

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BR-GL 02	7. – 11. 3. 2016	9.30 Uhr	Wiehl
BR-GL 02	11. – 15. 4. 2016	9.30 Uhr	Lippstadt
BR-GL 02	5. – 9. 9. 2016	9.30 Uhr	Borken
BR-GL 02	7. – 11. 11. 2016	9.30 Uhr	Wuppertal

Kosten

Seminargebühr **EUR 1.295,00 (EUR 1.095,00*)** inkl. Übernachtung, Verpflegung

* ermäßigte Seminargebühr für Unternehmen, die über ihre Mitgliedschaft in einem Arbeitgeberverband auch Mitglied im BWNRW sind

GRUNDLAGEN III: ARBEITSRECHT

Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Ziele

Das Arbeitsrecht regelt das Verhältnis zwischen dem Arbeitnehmer und dem Arbeitgeber. Die arbeitsrechtlichen Bestimmungen hierzu finden sich in einer Vielzahl von Gesetzen. Das Seminar bietet einen Einstieg in das Arbeitsrecht: Es vermittelt die gesetzlichen Bestimmungen, Rechtsprechung und Fallstudien zu grundlegenden arbeitsrechtlichen Fragen.

Inhalte

- Grundlagen des Arbeitsrechts
- Arbeitstechniken zur laufenden Geschäftsführung des Betriebsrats · Mit Gesetzen und Kommentaren arbeiten · Tipps für Gespräche mit Arbeitnehmer und Arbeitgeber
- Begründung eines Arbeitsverhältnisses: Bewerberauswahl · Abschluss und Inhalt von Arbeitsverträgen · Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis
- Wichtige Arbeitnehmerschutzrechte: Mutterschutz und Elternzeit · Schwerbehindertenrecht · Jugendarbeitsschutzgesetz · AGG · Arbeitszeitgesetz
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses: Kündigung · Kündigungsarten · Allgemeiner/Besonderer Kündigungsschutz · Betriebsratsanhörung
- Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz · Aktuelles zu ausgewählten Arbeitsrechtsthemen
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder, insb. in der ersten Wahlperiode, die ihr vorhandenes Wissen vertiefen und aktualisieren möchten

Methoden

Kurzreferate, Lehrgespräche, Diskussionen, Fallanalysen, Rollenspiele, Gruppenarbeit

Referenten

Dr. Rainer Bernstein, Volker Ostler,
Michael Schwarz, Dr. Reinhard Vossen,

Dauer

5 Tage

Termine

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BR-GL 03	22. – 26. 2. 2016	9.30 Uhr	Paderborn
BR-GL 03	6. – 10. 6. 2016	9.30 Uhr	Lippstadt
BR-GL 03	29. 8. – 2. 9. 2016	9.30 Uhr	Grevenbroich
BR-GL 03	24. – 28. 10. 2016	9.30 Uhr	Rees

Kosten

Seminargebühr **EUR 1.295,00 (EUR 1.095,00*)** inkl. Übernachtung, Verpflegung

* ermäßigte Seminargebühr für Unternehmen, die über ihre Mitgliedschaft in einem Arbeitgeberverband auch Mitglied im BWNRW sind

2. Betriebsratsarbeit in der Praxis

■ Schriftführung und Korrespondenz	12
■ Ausschüsse des Betriebsrats	13
■ Betriebsversammlungen souverän durchführen	14
■ Praxistraining für Betriebsratsvorsitzende und Stellvertreter	15
■ Arbeitnehmerberatung: Die Sprechstunde	16
■ Nachrücker, Ersatzmitglieder und Betriebsratsarbeit	17
■ Intensivtraining für kleine Betriebsräte	18
■ Konstruktiver Umgang mit Konflikten in der Betriebsratsarbeit	19

NEU

NEU

NEU

SCHRIFTFÜHRUNG UND KORRESPONDENZ

Seminar nach § 37 Abs. 7 BetrVG

Ziele

In der Betriebsratssitzung ist die Niederschrift zur Sitzung zwingend vorgeschrieben. In vielen Angelegenheiten, beispielsweise bei Betriebsvereinbarungen, ist es erforderlich, dass der Betriebsrat mit der Geschäftsleitung schriftlich korrespondiert.

Dieses Seminar wendet sich an die Personen wie Schriftführer und Vorsitzende, die mit diesen Aufgaben vom Betriebsrat beauftragt werden oder sind. Es vermittelt ihnen, welche Formvorschriften der Sitzungsniederschrift im Schriftverkehr beachtet werden müssen.

Inhalte

- Aufgaben und Bestellung des Schriftführers zur Betriebsratssitzung
- Betriebsratssitzung
- Form/Inhalt des Protokolls: Mindestanforderungen · Weitere Gestaltungsmöglichkeiten
- Korrespondenz zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber (z. B. Geschäftsbriefe texten)
- Schriftliche Bekanntmachungen des Betriebsrats (z. B. „Schwarzes Brett“)
- Kommunikation mittels elektronischen Datenverkehrs (z. B. E-Mail)
- Möglichkeiten, eine Geschäftsordnung des Betriebsrats zu gestalten
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder, Betriebsratsvorsitzende, Stellvertreter, Schriftführer

Methoden

Gruppenarbeit, praxisorientierte Übungen, Rollenspiele, Lehrgespräch

Referent

Michael Schwarz

Dauer

2 Tage

Termine

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BR-VT 04	22. – 23. 2. 2016	9.30 Uhr	Grevenbroich
BR-VT 04	27. – 28. 6. 2016	9.30 Uhr	Ratingen
BR-VT 04	14. – 15. 11. 2016	9.30 Uhr	Paderborn

Kosten

Seminargebühr **EUR 735,00 (EUR 635,00*)** inkl. Übernachtung, Verpflegung

* ermäßigte Seminargebühr für Unternehmen, die über ihre Mitgliedschaft in einem Arbeitgeberverband auch Mitglied im BWNRW sind

AUSSCHÜSSE DES BETRIEBSRATS

Seminar nach § 37 Abs. 7 BetrVG

Ziele

Betriebsräte mit neun und mehr Mitgliedern müssen einen Betriebsausschuss bilden und in Unternehmen ab 100 Arbeitnehmern muss ein Wirtschaftsausschuss installiert werden. Es können auch weitere Ausschüsse gebildet werden, um die praktische Betriebsratstätigkeit zu unterstützen. Das Seminar informiert über die gesetzlichen relevanten Bestimmungen sowie über die Bildung, Aufgaben und Kompetenzen von Ausschüssen des Betriebsrats, so dass die Arbeit in den Ausschüssen erfolgreich geplant und umgesetzt werden kann.

Inhalte

- Ausschüsse des Betriebsrats: Gesetzliche Bestimmungen · Voraussetzungen/Nutzen von Wirtschafts-, Betriebs-, Personal-, Sozial-, Arbeitsschutz-, Berufsbildungs-, Beschwerde- und anderen Ausschüssen
- Bildung von Ausschüssen: Erstellung/Besetzung · Wahlverfahren in der Betriebsratssitzung (Tagesordnung, Niederschrift, Beschlussfassung) · Unterschiedliche Verfahren bei der Bildung von Ausschüssen
- Geschäftsführung in den Ausschüssen: Wirtschaftsausschuss (Informationspflicht des Arbeitgebers) · Betriebsausschuss (Tagesgeschäft, laufende Geschäfte) · Andere Ausschüsse (z. B. Arbeitssicherheit, u. a.)
- Geschäftsordnung für die Ausschüsse: Dem Betriebsausschuss Aufgaben zur selbstständigen Erledigung zuweisen · Regeln für den Wirtschaftsausschuss · Anderen Ausschüssen Kompetenzen zuweisen
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder mit soliden arbeits- und betriebsverfassungsrechtlichen Kenntnissen

Methoden

Lehrgespräch, Fallstudien, praktische Übungen, Erfahrungsaustausch

Referent

Michael Schwarz

Dauer

2 Tage

Termine

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BR-VT 05	21. – 22. 4. 2016	9.30 Uhr	Grevenbroich
BR-VT 05	9. – 10. 11. 2016	9.30 Uhr	Wuppertal

Kosten

Seminargebühr **EUR 735,00 (EUR 635,00*)** inkl. Übernachtung, Verpflegung

* ermäßigte Seminargebühr für Unternehmen, die über ihre Mitgliedschaft in einem Arbeitgeberverband auch Mitglied im BWNRW sind

BETRIEBSVERSAMMLUNGEN SOUVERÄN DURCHFÜHREN

Seminar nach § 37 Abs. 7 BetrVG

Ziele

Die Betriebsversammlung ist nicht nur ein wichtiges Instrument des Betriebsrats, um die Mitarbeiter über seine Tätigkeit zu informieren, sondern der Betriebsrat ist auch zur regelmäßigen Durchführung von Betriebsversammlungen verpflichtet und damit auch zu Tätigkeitsberichten. Die Organisation und Durchführung solcher Versammlungen werden in diesem Seminar geschult, ebenso wie das dafür notwendige praktische Redetraining. Für dieses intensive Training der dafür nötigen Fertigkeiten werden die Seminarinhalte für jeden Teilnehmer individuell aufgearbeitet und geschult.

Inhalte

- Betriebsversammlungen vorbereiten: Termin · Ort · Tagesordnung · Teilnahmeberechtigte Personen
- Versammlungsleitung: Eröffnung · Redebeiträge moderieren · Teilnehmer einbinden · Versammlung beenden
- Tätigkeitsbericht des Betriebsrats: Redekonzept entwickeln und strukturieren
- Umgang mit Lampenfieber und Redeblockaden
- Vortragstechniken üben und trainieren
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder, Vorsitzende und Stellvertreter

Methoden

Lehrgespräche, Gruppenarbeit, praxisorientierte Übungen

Referent

Michael Schwarz

Dauer

1 Tag

Teilnehmer

max. 8

Termine

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BR-VT 06	14. 4. 2016	9.30 Uhr	Münster
BR-VT 06	25. 8. 2016	9.30 Uhr	Düsseldorf
BR-VT 06	24. 11. 2016	9.30 Uhr	Pulheim

Kosten

Seminargebühr **EUR 365,00 (EUR 325,00*)** inkl. Verpflegung

* ermäßigte Seminargebühr für Unternehmen, die über ihre Mitgliedschaft in einem Arbeitgeberverband auch Mitglied im BWNRW sind

PRAXISTRAINING FÜR BETRIEBSRATSVORSITZENDE UND STELLVERTRETER

Seminar nach § 37 Abs. 7 BetrVG

Ziele

Betriebsratsvorsitzende und alle, die mit der Stellvertretung und Leitung des Betriebsrats beauftragt sind, erhalten praxisorientierte Hilfestellungen für die Ausübung ihres Amtes. Neben sozialen Kompetenzen wie Team-, Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit im Team, geht es in diesem Seminar auch um die erfolgreiche Gestaltung der Kommunikation zwischen dem Betriebsrat und der Geschäftsleitung.

Das Seminar beinhaltet Tipps zur laufenden Geschäftsführung des Vorsitzenden, zur Organisation und Sitzungsleitung der Betriebsratssitzung und zur Verhandlungsführung mit der Geschäftsleitung.

Inhalte

- Handlungsrahmen des Betriebsratsvorsitzenden: Gesetzliche Bestimmungen zu den Kompetenzen und Aufgaben des Betriebsratsvorsitzenden und seiner Stellvertretung
- Durchführung und Leitung von Betriebsratssitzungen, Versammlungen, Ausschüssen (Tagesordnung, Niederschrift, Anwesenheit, Beschlüsse)
- Zusammenarbeit: Teamarbeit zwischen Betriebsratsvorsitzendem und Stellvertreter · Betriebsräte koordinieren und führen · Geschäftsordnungsfragen
- Spezielle Kommunikationstechniken für Vorsitzende · Informieren und Recherchieren · Gespräche und Verhandlungen vorbereiten/auswerten
- Techniken zur Gesprächsführung und Verhandlung mit der Geschäftsleitung
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsvorsitzende und Stellvertreter

Methoden

Gruppenarbeit, praxisorientierte Übungen, Gesprächskreis, Erfahrungsaustausch

Referent

Michael Schwarz

Dauer

3 Tage

Teilnehmer

max. 10

Termine

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BR-VT 07	18. – 20. 4. 2016	9.30 Uhr	Grevenbroich
BR-VT 07	5. – 7. 12. 2016	9.30 Uhr	Neukirchen

Kosten

Seminargebühr **EUR 945,00 (EUR 845,00*)** inkl. Übernachtung, Verpflegung

* ermäßigte Seminargebühr für Unternehmen, die über ihre Mitgliedschaft in einem Arbeitgeberverband auch Mitglied im BWNRW sind

ARBEITNEHMERBERATUNG: DIE SPRECHSTUNDE

Seminar nach § 37 Abs. 7 BetrVG

Ziele

Eine bedeutende Aufgabe für jedes Betriebsratsmitglied ist die Beratung und Betreuung des Arbeitnehmers. Das Betriebsverfassungsgesetz gewährt dem Arbeitnehmer ein Beschwerderecht und die Unterstützung des Betriebsrats. Darüber hinaus erhalten die Betriebsratsmitglieder mit der Wahl das Vertrauen, die Interessen der Kollegen zu vertreten. Wie kann nun das Betriebsratsmitglied ein Beratungsgespräch und die Betreuung von Arbeitnehmern erfolgreich gestalten? Welche Rechte hat der Arbeitnehmer, welche Pflichten das Betriebsratsmitglied? Wie gestaltet man ein Beratungsgespräch erfolgreich? Das Seminar gibt Antworten auf diese Fragen.

Inhalte

- Die Praxis der Betriebsratsarbeit: Informieren und Kommunizieren im Rahmen des Betriebsverfassungsgesetzes
- Individuelle Beratung · Betreuung der Arbeitnehmer · Umgang mit Beschwerden · Sprechstunde
- Gesprächsführungstechniken · Gesprächspartner einschätzen · Entscheidungen treffen und kommunizieren
- Rechtliche Konsequenzen: Vertraulichkeit/Geheimhaltungspflicht · Nichtöffentlichkeitsgebot
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder

Methoden

Gruppenarbeit, praxisorientierte Übungen, Gesprächskreis, Erfahrungsaustausch

Referent

Michael Schwarz

Dauer

2 Tage

Teilnehmer

max. 10

Termine

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BR-VT 08	1. – 2. 2. 2016	9.30 Uhr	Lippstadt
BR-VT 08	9. – 10. 5. 2016	9.30 Uhr	Paderborn
BR-VT 08	7. – 8. 9. 2016	9.30 Uhr	Borken

Kosten

Seminargebühr **EUR 795,00 (EUR 695,00*)** inkl. Übernachtung, Verpflegung

* ermäßigte Seminargebühr für Unternehmen, die über ihre Mitgliedschaft in einem Arbeitgeberverband auch Mitglied im BWNRW sind

NACHRÜCKER, ERSATZMITGLIEDER UND BETRIEBSRATSARBEIT

Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Ziele

Nachrücker und Ersatzmitglieder, die während einer Amtsperiode für ausscheidende Betriebsratsmitglieder in die Arbeitsabläufe eingebunden werden, müssen sich neu orientieren. Wie arbeitet das Betriebsratsgremium zusammen? Welche Rechte und Pflichten gibt es? Das Seminar beantwortet diese und andere Fragen. Neben rechtlichen Themen aus dem Betriebsverfassungsgesetz soll erreicht werden, dass die Teilnehmer typische soziale und kommunikative Aspekte der Betriebsratsarbeit kennenlernen.

Inhalte

- Grundlagen der Betriebsverfassung: Nachrücken bei Ausscheiden oder zeitweiliger Verhinderung des ordentlich gewählten Mitglieds · Reihenfolge, Rechte und Pflichten des Nachrückers · Ämter und Aufgaben im Betriebsrat
- Beteiligung und Willensbildung in der Betriebsratssitzung: Ladung und Tagesordnung · Arbeitsbefreiung zur Teilnahme (Abmeldeverfahren) · Beschlussfassung und Protokoll · Wortbeiträge erfolgreich gestalten
- Von der Willensbildung in der Betriebsratssitzung zur Interessenvertretung gegenüber dem Arbeitgeber: den Betriebsratsvorsitzenden beauftragen · Information und Mitbestimmung bei sozialen, personellen, wirtschaftlichen und allgemeinen Themen
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder aller Unternehmensbereiche

Methoden

Erfahrungsaustausch und Praxistraining

Referent

Michael Schwarz

Dauer

3 Tage

Teilnehmer

max. 10

Termine

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BR-VT 09	14. – 16. 3. 2016	9.30 Uhr	Neukirchen
BR-VT 09	19. – 21. 9. 2016	9.30 Uhr	Wuppertal

Kosten

Seminargebühr **EUR 945,00 (EUR 845,00*)** inkl. Übernachtung, Verpflegung

* ermäßigte Seminargebühr für Unternehmen, die über ihre Mitgliedschaft in einem Arbeitgeberverband auch Mitglied im BWNRW sind

INTENSIVTRAINING FÜR KLEINE BETRIEBSRÄTE

Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Ziele

Dieses Seminar wird speziell für kleine Betriebsräte angeboten. Das heißt: Betriebsräte mit einer bis fünf Personen, die keine Ausschüsse bilden können. In diesen Betriebsräten sind Aufgaben und Arbeitsabläufe speziell gestaltet. Sachliche Mittel, wie z. B. Büroraum, Literatur und Aktenablage zur laufenden Geschäftsführung, unterliegen eigenen Gepflogenheiten. Dieses Seminar gibt Tipps und Anregungen zu rechtlichen Grundlagen, Aufgaben von Geschäftsführung bis zu den Mitbestimmungsmöglichkeiten. Die Teilnehmer erhalten Orientierung und Rechtssicherheit in vielen praktischen Beispielen für ihre Betriebsratsarbeit.

Inhalte

- Überblick zum Betriebsverfassungsgesetz · Welche Mittel zur Betriebsratsarbeit sind verfügbar? · Wie oft und mit welchen Inhalten werden Betriebsversammlungen durchgeführt? · Informationsrechte und Pflichten · Vertraulichkeit der Betriebsratsarbeit
- Geschäftsführung im kleinen Betriebsrat: Berufliche Pflichten und Betriebsratsarbeit kombinieren · Betriebsratssitzung planen und durchführen · Beschlussfassung und Protokoll · laufende Geschäftsführung für Einpersonen- bzw. den kleinen Betriebsrat
- Praxistipps mit typischer Aufgabenstellung und Problemlösung · Beratung und Gespräche mit Kollegen (Sprechstunde vor Ort) · Praxistraining zur Durchführung einer Betriebsversammlung · erfolgreich verhandeln mit dem Arbeitgeber
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder aller Unternehmensbereiche

Methoden

Erfahrungsaustausch und Praxistraining

Referent

Michael Schwarz

Dauer

3 Tage

Teilnehmer

max. 10

Termine

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BR-VT 10	10. – 12. 2. 2016	9.30 Uhr	Meschede
BR-VT 10	13. – 15. 6. 2016	9.30 Uhr	Lippstadt
BR-VT 10	26. – 28.10. 2016	9.30 Uhr	Rees

Kosten

Seminargebühr **EUR 945,00 (EUR 845,00*)** inkl. Übernachtung, Verpflegung

* ermäßigte Seminargebühr für Unternehmen, die über ihre Mitgliedschaft in einem Arbeitgeberverband auch Mitglied im BWNRW sind

KONSTRUKTIVER UMGANG MIT KONFLIKTEN IN DER BETRIEBSRATSARBEIT

Seminar nach § 37 Abs. 7 BetrVG

Ziele

Betriebsratsarbeit bedeutet eine hohe Verantwortung mit Gespür für das zwischenmenschliche Miteinander. In diesem Intensivseminar lernen und trainieren die Teilnehmer den Umgang mit schwierigen Situationen, Konflikten und Zeitgenossen, um als kompetenter Gesprächspartner wahrgenommen zu werden. Sie lernen wertschätzend, klar und eindeutig zu kommunizieren. Sie können Konfliktsignale als Ansatz zur frühen Konfliktlösung aufnehmen und wenden Strategien der lösungs- und zielorientierten Kommunikation an. Sie sind in der Lage, das Wissen mit ihrem Können in den Übungen abzugleichen und das Erlernte eigenständig anzuwenden, um so im Betriebsrat mit mehr Erfolg, Sozialkompetenz, Stressresistenz und Frustrationstoleranz tätig zu sein.

Inhalte

- Grundlagen der lösungsorientierten, gewaltfreien und zielführenden Kommunikation
- Kommunikation und Selbstbild: Was sende ich und was kommt bei anderen an?
- Der eigene Konfliktstil
- Umgang mit persönlichen Angriffen
- Konflikt · Konfliktsignale · Konflikte abwenden und lösen
- Mit den eigenen Gefühlen und den Gefühlen anderer konstruktiv umgehen
- Die innere Einstellung
- Einfluss nehmen statt Interessen vertreten
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder aller Unternehmensbereiche

Methoden

Kurzreferat, praktische Übungen, Erfahrungsaustausch

Referentin

Heike Riedel

Dauer

1 Tag

Teilnehmer

max. 10

Termine

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BR-VT 11	18. 2. 2016	9.30 Uhr	Düsseldorf
BR-VT 11	27. 9. 2016	9.30 Uhr	Paderborn

Kosten

Seminargebühr **EUR 365,00 (EUR 325,00*)** inkl. Verpflegung

* ermäßigte Seminargebühr für Unternehmen, die über ihre Mitgliedschaft in einem Arbeitgeberverband auch Mitglied im BWNRW sind

3. Recht und Arbeitsrecht

■ Arbeitsgericht vor Ort: Die neue Rechtsprechung	22
■ Chancen und Risiken von Fremdpersonaleinsätzen	23
■ Beendigung von Arbeitsverhältnissen	24
■ Update Arbeitsrecht	25
■ Compliance im Unternehmen	26
■ Social Media & Web 2.0 für Betriebsratsmitglieder	27
■ Datenschutzpraxis für Betriebsratsmitglieder	28

NEU

NEU

ARBEITSGERICHT VOR ORT: DIE NEUE RECHTSPRECHUNG

Ein Arbeitsrichter informiert über aktuelle Entscheidungen

Seminar nach § 37 Abs. 7 BetrVG

Ziele

Die Rechtsprechung der Arbeitsgerichte ist von besonderer Bedeutung im Arbeitsrecht, da sie über die Auslegung und Anwendung von gesetzlichen Regelungen entscheidet. Die Teilnehmer erfahren, welche Auswirkungen arbeitsgerichtliche Verfahren auf ihre tägliche Arbeit im Betriebsrat haben. Sie vertiefen anhand eines aktuellen Überblicks über neue Entscheidungen der Arbeitsgerichte ihre Kenntnisse im Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht. So können sie rechtliche Vorgänge besser einschätzen und aktuelle gerichtliche Entscheidungen zur Lösung rechtlicher Fragen im Betrieb heranziehen. Dazu dient auch der Besuch eines Arbeitsgerichts: Mittels einer gezielten Vor- und Nachbereitung wird den Teilnehmern der reale Ablauf arbeitsgerichtlicher Verhandlungen transparent gemacht. Die Seminarinhalte werden zeitnah und aktuell angepasst.

Inhalte

- Rechtsprechung der Arbeitsgerichte · Aufbau/Funktion der Arbeitsgerichtsbarkeit
- Auswirkung der Rechtsprechung auf die Tätigkeit des Betriebsrats
- Besuch eines Güetermins beim Arbeitsgericht Siegen (Vor-/Nachbereitung der besuchten Verhandlungen) · Analyse gerichtlicher Entscheidungen
- Neue Entscheidungen zum kollektiven Arbeitsrecht · Mitbestimmungsrechte
- Aktuelle Rechtsprechung zum Individualarbeitsrecht: Kündigung/Kündigungsschutz · Teilzeit · Befristung · Zahlungsklagen · AGG/Schadensersatz wegen Diskriminierung
- Ablauf und Inhalt der Güte- und Kammertermine beim Arbeitsgericht
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsräte mit solidem arbeits-/betriebsverfassungsrechtlichen Grundwissen

Methoden

Vortrag, Diskussion, Fallbeispiele, Besuch eines Arbeitsgerichts

Referent

Dr. Guido Mareck

Dauer

1 Tag

Teilnehmer

max. 10

Termin

Seminarnummer

BR-VT 12

Datum

18. 2. 2016

Beginn

9.30 Uhr

Ort

Siegen

Kosten

Seminargebühr

EUR 365,00 (EUR 325,00*)

inkl. Verpflegung

* ermäßigte Seminargebühr für Unternehmen, die über ihre Mitgliedschaft in einem Arbeitgeberverband auch Mitglied im BWNRW sind

CHANCEN UND RISIKEN VON FREMDPERSONALEINSÄTZEN

Arbeitnehmerüberlassung und Werkverträge

Seminar nach § 37 Abs. 7 BetrVG

Ziele

Um besser einschätzen zu können, welche Chancen und Risiken der Einsatz von Fremdpersonal im Unternehmen auf der Basis von Arbeitnehmerüberlassungen und Werkverträgen haben, werden den Teilnehmern die entsprechenden rechtlichen Grundlagen und aktuellen gesetzlichen Regelungen vermittelt. Sie lernen ihre Rechte und Pflichten als Betriebsrat beim Einsatz von Fremdpersonal sowie die betriebsverfassungsrechtlichen Grenzen kennen.

Inhalte

- Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG): Grundzüge · Erlaubnisfreie Arbeitnehmerüberlassung · Genehmigungspflicht · Das Equal-Pay-Gebot · Tarifliche Regelungen/Branchenzuschläge · Rechtsbeziehung zwischen Verleiher und Entleiher · Echte und unechte Leiharbeit · Abgrenzung zu weiteren Arten von Fremdpersonaleinsatz
- Informations- und Beteiligungsrechte des Betriebsrats: Einstellung, Einsatzverlängerung, Versetzung von Leiharbeitskräften · Einsichtnahme in Überlassungsverträge · Dauereinsatz von einzelnen Leiharbeitskräften · Übernahme in ein Arbeitsverhältnis
- Rechte des Leiharbeitnehmers: Betriebsverfassungsrechtliche Zuordnung · Teilnahme an Betriebsversammlungen · Beschwerderecht · Wahlberechtigung Betriebsratswahl
- Werkvertrag: Abgrenzung der Arbeitnehmerüberlassung vom Werkvertrag · Werkverträge und deren betriebliche Abwicklung · Rechtsfolgen von Scheinwerkverträgen
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsräte aller Unternehmensbereiche

Methoden

Vortrag, Diskussion, Fallbeispiele

Referent

Dr. Guido Mareck

Dauer

2 Tage

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BR-VT 13	21. – 22. 6. 2016	9.30 Uhr	Ratingen

Kosten

Seminargebühr **EUR 735,00 (EUR 635,00*)** inkl. Übernachtung, Verpflegung

* ermäßigte Seminargebühr für Unternehmen, die über ihre Mitgliedschaft in einem Arbeitgeberverband auch Mitglied im BWNRW sind

BEENDIGUNG VON ARBEITSVERHÄLTNISSEN

Seminar nach § 37 Abs. 7 BetrVG

Ziele

Die Teilnehmer erhalten fundierte Kenntnisse über die verschiedenen Formen der Beendigung von Arbeitsverhältnissen sowie die dazugehörigen Mitbestimmungsrechte, so dass sie ihre Reaktionsmöglichkeiten kennen und wissen, wie diese umzusetzen sind. Damit behalten sie den Überblick und können die Rechte der Mitarbeiter aktiv verteidigen. Aktuelle Entwicklungen und wichtige Tendenzen im Kündigungsschutzrecht werden berücksichtigt.

Inhalte

- Betriebsbedingte Kündigung: Voraussetzungen · Massenentlassungsschutz · Sozialauswahl
- Personenbedingte Kündigung: Krankheit · Sonstige personenbedingte Gründe
- Verhaltensbedingte Kündigung: Gründe · Abmahnung · Verdachtskündigung
- Änderungskündigung: Bedeutung · Auswahlentscheidung
- Fristlose Kündigung
- Aufhebungsvertrag: Risiken · Abfindung, Freistellung und Urlaubsabgeltung · Rücktritts- und Widerrufsrechte des Arbeitnehmers
- Kündigungsschutz bestimmter Personengruppen: Betriebsratsmitglieder · Schwerbehinderte Menschen
- Allgemeiner Kündigungsschutz
- Aktuelle Rechtsprechung
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder mit soliden arbeits- und betriebsverfassungsrechtlichen Kenntnissen

Methoden

Kurzreferate, Diskussion, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch

Referent

Dr. Rainer Bernstein

Dauer

2 Tage

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BR-VT 14	30. – 31. 8. 2016	9.30 Uhr	Lippstadt

Kosten

Seminargebühr **EUR 735,00 (EUR 635,00*)** inkl. Übernachtung, Verpflegung

* ermäßigte Seminargebühr für Unternehmen, die über ihre Mitgliedschaft in einem Arbeitgeberverband auch Mitglied im BWNRW sind

UPDATE ARBEITSRECHT

Seminar nach § 37 Abs. 7 BetrVG

Ziele

Dieses Seminar gibt einen umfassenden Überblick über die neueste Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts und der Landesarbeitsgerichte von Herbst 2014 bis Herbst 2015. Dabei werden insbesondere Fragen zur Entgeltfortzahlung, Mehrarbeit, Arbeitnehmerüberlassung, Befristung und Flashmob anhand von Gerichtsentscheidungen beantwortet. Außerdem wird der aktuelle Stand der Gesetzgebung zum Mindestlohn und zum Arbeitnehmerdatenschutz behandelt ebenso wie Fragen des Arbeitszeugnisses und Entscheidungen zu Kündigungsgründen.

Inhalte

- Gibt es einen Anspruch auf Entgeltfortzahlung bei Hochwasser oder Überschwemmung?
- Wann ist der Arbeitgeber (nicht) verpflichtet, Mehrarbeit zu vergüten?
- Welche besonderen Pflichten hat der Entleiher bei der Arbeitnehmerüberlassung?
- Kann der Betriebsrat bei der Beschäftigung von Leiharbeitnehmern mitbestimmen?
- Kann die Arbeitnehmerüberlassung im Konzern rechtsmissbräuchlich und damit unzulässig sein?
- Wann liegt eine rechtsmissbräuchliche Ausnutzung der sachgrundlosen Befristung vor?
- Müssen befristete Arbeitsverhältnisse bei BR-Mitgliedern entfristet werden?
- Ist der Flashmob im Einzelhandel als Mittel des Arbeitskampfes zulässig?
- Aktuelle Gesetzgebung: Mindestlohn · Arbeitnehmerdatenschutz · Kündigung etc.
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder mit soliden arbeits- und betriebsverfassungsrechtlichen Kenntnissen

Methoden

Kurzreferate, Diskussion, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch

Referent

Volker Ostler

Dauer

2 Tage

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BR-VT 15	8. – 9. 12. 2016	9.30 Uhr	Lippstadt

Kosten

Seminargebühr **EUR 735,00 (EUR 635,00*)** inkl. Übernachtung, Verpflegung

* ermäßigte Seminargebühr für Unternehmen, die über ihre Mitgliedschaft in einem Arbeitgeberverband auch Mitglied im BWNRW sind

COMPLIANCE IM UNTERNEHMEN: RECHTLICHE GRUNDLAGEN – MANAGEMENT

Seminar nach § 37 Abs. 7 BetrVG

Ziele

„Compliance“ bedeutet, die Verpflichtung eines Unternehmens in Einklang mit allen rechtlichen und ethischen Regeln zu agieren. Auch im Hinblick auf ein angekündigtes „Unternehmensstrafgesetzbuch“ werden Unternehmen zukünftig nicht umhin kommen, eine Compliance-Struktur zu implementieren. Neben der Auseinandersetzung mit den dazugehörigen rechtlichen Vorgaben erhalten die Teilnehmer eine Vorstellung vom Compliance-Management in KMUs und können eigene Akzente in diesem Bereich setzen. Sie lernen, wie sie complianceträchtige Probleme erkennen und wie sie rechtliche Risiken innerhalb ihres Unternehmens mindern können. Betriebsratsmitglieder, die im Dialog mit der Geschäftsleitung Verantwortung übernehmen müssen, erhalten wichtige Kenntnisse.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen der Compliance
- Compliance als Leitungsaufgabe · Grundsatz der Risiko-Adäquanz
- Grundstrukturen einer Compliance-Organisation · Standards im Risikomanagement
- Integritätsmanagement: Instrument gegen Wirtschaftskriminalität · Abgrenzung von legaler Kundenpflege und Korruption
- Arbeitsrecht: Persönlichkeitsrecht · Einhaltung von Compliance-Regeln durch Mitarbeiterkontrolle · Betriebliche Mitbestimmung · Rechtliche Fragen des „whistle-blowings“
- Datenschutzrechtliche Pflichten von privaten Unternehmen
- Rechtliche Vorgaben: Gesetze/Sonstige Regelungen · Corporate Governance Codex · Regeln zur Berichterstattung – Sarbanes Oxley Act, UK Bribery Act
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder aller Unternehmensbereiche

Methoden

Referat, Workshop, Diskussionen, Praxisbeispiele

Referent

Prof. Dr. Holger Linderhaus

Dauer

1 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BR-VT 16	27. 4. 2016	9.30 Uhr	Köln

Kosten

Seminargebühr **EUR 335,00 (EUR 295,00*)** inkl. Verpflegung

* ermäßigte Seminargebühr für Unternehmen, die über ihre Mitgliedschaft in einem Arbeitgeberverband auch Mitglied im BWNRW sind

SOCIAL MEDIA & WEB 2.0 FÜR BETRIEBSRATSMITGLIEDER

Seminar nach § 37 Abs. 7 BetrVG

Ziele

Social Media und das Web 2.0 sind allgegenwärtig. Die Menschen „posten“, „liken“ und „twittern“, und es wird mehr „gegoogelt“ als gesucht. Smartphone und Tablet haben das klassische Handy flächendeckend abgelöst.

Die zunehmende Digitalisierung wirft aber auch Fragen auf: Welche datenschutzrechtliche Verantwortlichkeit ergibt sich für die Mitarbeiter? Was muss man beachten, wenn Fotos von Kollegen in sozialen Netzwerken gepostet werden?

Das Seminar vermittelt Handlungssicherheit für Betriebsratsmitglieder, um die Mitarbeiter im digitalen Zeitalter kompetent zu beraten.

Inhalte

- Datenschutzrechtliche Verantwortlichkeit für Social Media Aktivitäten
- Nutzung privater Accounts für dienstliche Belange
- Social Media Recruiting - Bewerberrecherchen über Social Media
- Social Media Monitoring - Mitarbeiter-Überwachung durch den Arbeitgeber
- Veröffentlichung von Mitarbeiter-Fotos/Videos durch den Arbeitgeber in Social Media
- Social Media Guideline - Handlungsempfehlungen für den Umgang mit Social Media im Unternehmen
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsräte aller Unternehmensbereiche

Methoden

Vortrag, Diskussion, Praxisbeispiele, Gruppenarbeit

Referenten

Morris Lee, Dr. Andrea Vetter

Dauer

1 Tag

Teilnehmer

max. 10

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BR-VT 17	17. 2. 2016	9.30 Uhr	Ratingen

Kosten

Seminargebühr **EUR 365,00 (EUR 325,00*)** inkl. Verpflegung

* ermäßigte Seminargebühr für Unternehmen, die über ihre Mitgliedschaft in einem Arbeitgeberverband auch Mitglied im BWNRW sind

DATENSCHUTZPRAXIS FÜR BETRIEBSRATSMITGLIEDER

Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Ziele

Die Teilnehmer lernen die wesentlichen Inhalte und Strukturen des aktuellen Datenschutzrechts, insbesondere des Beschäftigtendatenschutzes und der angrenzenden Rechtsgebiete sowie deren Auswirkungen kennen. Sie beurteilen die Konsequenzen und notwendigen Maßnahmen für ihre Betriebsratsarbeit. Sie erwerben die erforderliche Fachkunde, um den Datenschutz in modernen Systemen zur Personaldatenverwaltung sicherzustellen und das Recht auf informationelle Selbstbestimmung ihrer betroffenen Kollegen zu garantieren.

Inhalte

- Grundlagen des Datenschutzrechts und der EU-Datenschutzrichtlinie
- Einführung in den Beschäftigtendatenschutz
- Mitbestimmung des Betriebsrats in Datenschutzfragen
- Betriebsrat und Datenschutzbeauftragte: Aufgaben/Pflichten, Stellung/Kontrollorgan, Schnittstellen/Counterparts
- Beschäftigtendatenschutz: Personalakte, Personalinformations-/Zeiterfassungssysteme, Mitarbeiterbewertung, Lohn-/Gehaltsabrechnung, Videoüberwachung, Facebook/Social Media, Überwachung von E-Mail, Internet und Telefon
- Haftung des Unternehmens und seiner Mitarbeiter bei Datenmissbrauch
- Möglichkeiten und Grenzen der Verhaltens- und Leistungskontrolle
- Zugriffs- und Einsichtsrechte der Betriebsräte
- Reaktion/Eskalation von möglichen Datenschutzverletzungen (intern/extern)
- Ausblick: Die Datenschutz-Grundverordnung
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsräte aller Unternehmensbereiche

Methoden

Vortrag, Diskussion, Praxisbeispiele, Gruppenarbeit

Referenten

Tobias Babilon, Sebastian Stieldorf

Dauer

2 Tage

Teilnehmer

max. 10

Termin

Seminarnummer

BR-VT 18

Datum

1. – 2. 6. 2016

Beginn

9.30 Uhr

Ort

Borken

Kosten

Seminargebühr

EUR 795,00 (EUR 695,00*)

inkl. Übernachtung, Verpflegung

* ermäßigte Seminargebühr für Unternehmen, die über ihre Mitgliedschaft in einem Arbeitgeberverband auch Mitglied im BWNRW sind

4. Tarifvertragsrecht METALL NRW

- Entgeltrahmenabkommen METALL NRW:
Entgeltfindung – Entgeltdifferenzierung

30

ENTGELTRAHMENABKOMMEN METALL NRW: ENTGELTFINDUNG – ENTGELTDIFFERENZIERUNG

Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Ziele

Die Teilnehmer erwerben einen Überblick über Aufbau, Struktur und Inhalte des Entgeltrahmenabkommens (ERA) in der Metall- und Elektroindustrie Nordrhein-Westfalens. Dazu werden die einzelnen Regelungsinhalte zur Eingruppierung der Beschäftigten, zum Leistungsentgelt sowie zum Zeitentgelt mit Leistungszulage, auch mittels praktischer Übungen, dargestellt. Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, die Anwendung des ERA im Unternehmen qualifiziert zu unterstützen.

Inhalte

- Anforderungsermittlung: Arbeitsbewertung · Einstufung der Arbeitsaufgaben · Eingruppierung der Beschäftigten
- Inhalte der Anforderungsmerkmale und ihrer Bewertungsstufen
- Besonderheiten im Zusammenhang mit der Eingruppierung
- Leistungsentgelt und Leistungszulage: Tarifliches Akkordentgelt · Tarifliches Prämienentgelt · Tarifliche Zielvereinbarungen · Tarifliches Zeitentgelt mit Leistungszulage · Tarifliche Leistungsbeurteilung
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder der Metall- und Elektroindustrie

Methoden

Kurzreferate, Lehrgespräche, praktische Übungen, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch

Referent

Werner Hollstein

Dauer

3 Tage

Termine

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BR-ME 19	16. – 18. 2. 2016	9.30 Uhr	Hagen
BR-ME 19	20. – 22. 9. 2016	9.30 Uhr	Wiehl

Kosten

Seminargebühr **EUR 895,00 (EUR 795,00*)** inkl. Übernachtung, Verpflegung

* ermäßigte Seminargebühr für Unternehmen, die über ihre Mitgliedschaft in einem Arbeitgeberverband auch Mitglied im BWNRW sind

5. Arbeit im Wirtschaftsausschuss

- Wirtschaftsausschuss I:
Rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen 32
- Wirtschaftsausschuss II:
Beteiligungsrechte vertiefen – Unternehmenssituation beurteilen 36

WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS I: RECHTLICHE UND BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN

Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Ziele

Die Teilnehmer erwerben das notwendige arbeitsrechtliche Wissen über den Wirtschaftsausschuss und die Mitbestimmung des Betriebsrats in wirtschaftlichen Angelegenheiten als auch die betriebswirtschaftlichen Grundlagen. Sie machen sich mit den wichtigsten Kenntnissen und Zusammenhängen vertraut – eine wichtige Voraussetzung für die Betriebsratstätigkeit und die Arbeit im Wirtschaftsausschuss.

Inhalte

- Wirtschaftsausschuss: Bildung · Zusammensetzung · Sitzungen · Informationspflichten des Arbeitgebers · Lösung von Meinungsverschiedenheiten · Kostentrugspflicht des Arbeitgebers · Verhältnis Wirtschaftsausschuss – Betriebsrat
- Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten: Wirkung des Mitbestimmungsrechts · Begriff des Interessenausgleichs/der Betriebsänderung · Verfahren zur Aufstellung eines Interessenausgleichs · Sozialplan (Bedeutung, Inhalt, Verfahren zur Aufstellung) · Beschäftigungsgesellschaft oder Abfindungs-Sozialplan · Nachteilsausgleich bei Verletzung des Mitbestimmungsrechts
- Betriebswirtschaftliche Grundlagen: Rechtsformen der Unternehmen/Bedeutung/Unterschiede · Grundlagen des Jahresabschlusses von Unternehmen
- Jahresabschluss/Bilanz: Anlage-/Umlaufvermögen · Eigenkapital und Fremdkapital · Berechnung von Unternehmensgewinnen/-verlusten
- Analyse der wirtschaftlichen Situation des Unternehmens mit Kennzahlen (Cashflow u. a.)
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder und Mitglieder des Wirtschaftsausschuss ohne Vorkenntnisse

Methoden

Kurzreferate, Diskussionen, Fallbeispiele, praktische Übungen

Referenten

Wolfgang Klein, Walter Korte

Dauer

3 Tage

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BR-VT 20	26. – 28. 4. 2016	9.30 Uhr	Düsseldorf

Kosten

Seminargebühr **EUR 895,00 (EUR 795,00*)** inkl. Übernachtung, Verpflegung

* ermäßigte Seminargebühr für Unternehmen, die über ihre Mitgliedschaft in einem Arbeitgeberverband auch Mitglied im BWNRW sind

TERMINÜBERSICHT

Januar

- 25. – 26.1. JAV I: Rechte und Pflichten der JAV (BR-JAV 26) **Attendorf**

Februar

- 1. – 2.2. Arbeitnehmerberatung: Die Sprechstunde (BR-VT 08) **Lippstadt**
- 10. – 12.2. Intensivtraining für kleine Betriebsräte (BR-VT 10) **Meschede**
- 16. – 18.2. Entgeltrahmenabkommen METALL NRW:
Entgeltfindung – Entgelt differenzierung (BR-ME 19) **Hagen**
- 17.2. Social Media & Web 2.0 für Betriebsratsmitglieder (BR-VT 17)
Ratingen
- 18.2. Konstruktiver Umgang mit Konflikten in der Betriebsratsarbeit
(BR-VT 11) **Düsseldorf**
- 18.2. Arbeitsgericht vor Ort: Die neue Rechtsprechung (BR-VT 12) **Siegen**
- 22. – 23.2. Schriftführung und Korrespondenz (BR-VT 04) **Grevenbroich**
- 22. – 26.2. Grundlagen III: Arbeitsrecht (BR-GL 03) **Paderborn**

NEU
NEU

NEU

März

- 7. – 11.3. Grundlagen II: Das Betriebsverfassungsgesetz (BR-GL 02) **Wiehl**
- 14. – 16.3. Nachrücker, Ersatzmitglieder und Betriebsratsarbeit (BR-VT 09)
Neukirchen

NEU

April

- 4. – 8.4. Grundlagen I: Amtsführung (BR-GL 01) **Paderborn**
- 11. – 12.4. JAV I: Rechte und Pflichten der JAV (BR-JAV 26) **Attendorf**
- 11. – 15.4. Grundlagen II: Das Betriebsverfassungsgesetz (BR-GL 02) **Lippstadt**
- 14.4. Betriebsversammlungen souverän durchführen (BR-VT 06) **Münster**
- 18. – 20.4. Praxistraining für Betriebsratsvorsitzende und Stellvertreter (BR-VT 07)
Grevenbroich
- 21. – 22.4. Ausschüsse des Betriebsrats (BR-VT 05) **Grevenbroich**
- 26. – 28.4. Wirtschaftsausschuss I: Rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen
(BR-VT 20) **Düsseldorf**
- 27.4. Compliance im Unternehmen (BR-VT 16) **Köln**

Mai

- 9. – 10.5. Arbeitnehmerberatung: Die Sprechstunde (BR-VT 08) **Paderborn**

NEU

Juni

- 1. – 2.6. Datenschutzpraxis für Betriebsratsmitglieder (BR-VT 18) **Borken**
- 1. – 2.6. JAV II: Rechtliche Grundlagen der Berufsausbildung (BR-JAV 27) **Attendorf**
- 6. – 10.6. Grundlagen III: Arbeitsrecht (BR-GL 03) **Lippstadt**
- 13. – 15.6. Intensivtraining für kleine Betriebsräte (BR-VT 10) **Lippstadt**
- 20. – 24.6. Grundlagen I: Amtsführung (BR-GL 01) **Rees**
- 21. – 22.6. Chancen und Risiken von Fremdpersonaleinsätzen (BR-VT 13) **Ratingen**
- 27. – 28.6. Schriftführung und Korrespondenz (BR-VT 04) **Ratingen**

NEU

NEU



SEMINARANMELDUNG
BETRIEBSRATSMITGLIEDER / JAV

Telefon 0211 – 45 73-248

Fax 0211 – 45 73-144

seminar@bwnrw.de

Bildungswerk der
Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V.
Postfach 30 01 54
40401 Düsseldorf

Verbindliche Anmeldung zu dem Seminar

ANMELDUNG ZU DEM SEMINAR

.....
Seminarartikel / Nummer

.....
Termin

.....
Veranstaltungsort

TEILNEHMER

.....
Name

.....
Vorname

weiblich männlich

.....
Firmenname

.....
Branche

FIRMA

Funktion

Straße

e-mail

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

Anzahl der Mitarbeiter im Betrieb:

<100

100 – 199

200 – 500

>500

Unser Unternehmen ist Mitglied im Arbeitgeberverband

ja

nein

Name und Ort des AGV

Korrespondenz geht an Teilnehmer

Korrespondenz geht an folgende Abteilung/Ansprechpartner

Rechnung geht an folgende Abteilung/Ansprechpartner

Die Seminargebühr wird von unserer Firma an das Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V. nach der Rechnungsstellung überwiesen.

Datum / Unterschrift

► Ich akzeptiere mit meiner Anmeldung die **AGB des Bildungswerks der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V. für die Seminare der Betriebsratsmitglieder mit den Datenschutzhinweisen, die unter www.bwnrw.de einzusehen sind.**

BILDUNGSWERK DER NORDRHEIN - WESTFÄLISCHEN WIRTSCHAFT E. V.

Uerdinger Str. 58-62 | 40474 Düsseldorf | Postfach 30 01 54 | 40401 Düsseldorf | bwnrw.de

TERMINÜBERSICHT

August

- 25.8. Betriebsversammlungen souverän durchführen (BR-VT 06) **Düsseldorf**
- 29.8. – 2.9. Grundlagen III: Arbeitsrecht (BR-GL 03) **Grevenbroich**
- 30. – 31.8. Beendigung von Arbeitsverhältnissen (BR-VT 14) **Lippstadt**

September

- 5. – 9.9. Grundlagen II: Das Betriebsverfassungsgesetz (BR-GL 02) **Borken**
- 7. – 8.9. Arbeitnehmerberatung: Die Sprechstunde (BR-VT 08) **Borken** **NEU**
- 12. – 16.9. Grundlagen I: Amtsführung (BR-GL 01) **Wiehl**
- 19. – 21.9. Nachrücker, Ersatzmitglieder und Betriebsratsarbeit (BR-VT 09) **Wuppertal** **NEU**
- 20. – 22.9. Entgeltrahmenabkommen METALL NRW: Entgeltfindung – Entgeltdifferenzierung (BR-ME 19) **Wiehl**
- 27.9. Konstruktiver Umgang mit Konflikten in der Betriebsratsarbeit (BR-VT 11) **Paderborn**

Oktober

- 6.10. JAV-Wahl 2016 (BR-JAV 25) **Münster**
- 11. – 12.10. Gesund und balanciert arbeiten: Betriebliches Gesundheitsmanagement – Lebensphasenorientierte Personalpolitik (BR-VT 22) **Ratingen**
- 24. – 28.10. Grundlagen III: Arbeitsrecht (BR-GL 03) **Rees**
- 26. – 28.10. Intensivtraining für kleine Betriebsräte (BR-VT 10) **Rees** **NEU**

November

- 7. – 11.11. Grundlagen II: Das Betriebsverfassungsgesetz (BR-GL 02) **Wuppertal**
- 9. – 10.11. Ausschüsse des Betriebsrats (BR-VT 05) **Wuppertal**
- 14. – 15.11. Schriftführung und Korrespondenz (BR-VT 04) **Paderborn**
- 15. – 16.11. Arbeits- und Gesundheitsschutz: Rechtliche Grundlagen – Betriebliche Maßnahmen (BR-VT 24) **Hagen**
- 21. – 22.11. Umgang mit psychischen Erkrankungen: Prävention – Intervention (BR-VT 23) **Düsseldorf**
- 24.11. Betriebsversammlungen souverän durchführen (BR-VT 06) **Pulheim**
- 29.11. JAV III: Arbeits- und Gesundheitsschutz (BR-JAV 28) **Wuppertal**

Dezember

- 5. – 7.12. Praxistraining für Betriebsratsvorsitzende und Stellvertreter (BR-VT 07) **Neukirchen**
- 7. – 9.12. Wirtschaftsausschuss II: Beteiligungsrechte vertiefen – Unternehmenssituation beurteilen (BR-VT 21) **Köln**
- 8. – 9.12. Update Arbeitsrecht (BR-VT 15) **Lippstadt**

WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS II: BETEILIGUNGSRECHTE VERTIEFEN – UNTERNEHMENSITUATION BEURTEILEN

Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Ziele

Zum Ausbau ihrer arbeitsrechtlichen Kenntnisse setzen sich die Teilnehmer intensiv mit den Beteiligungsrechten bei Betriebsübergängen, Umwandlungsvorhaben sowie Betriebsvereinbarungen aus der Praxis auseinander. Ebenso werden die betriebswirtschaftlichen Grundlagen zur Beurteilung der wirtschaftlichen Unternehmenssituation mittels Fallbeispielen vertieft und erweitert. Es besteht außerdem die Möglichkeit, die mit den Jahresabschlüssen der jeweiligen Unternehmen gemachten Erfahrungen auszuwerten.

Inhalte

- Betriebsänderungen: Auslöser von Beteiligungsrechten des Betriebsrats/Wirtschaftsausschusses · Abgrenzung zu Betriebs- und Teilbetriebsübergängen
- Beteiligung bei Betriebsübergängen und Umwandlungsvorgängen
- Gestaltung und Verhandlung von Interessenausgleich und Sozialplan
- Nachteilsausgleich und sonstige Sanktionen bei Verletzung der Beteiligungsrechte des Betriebsrats durch den Arbeitgeber
- Bilanz und Gewinn-/Verlustrechnung (GuV) als wichtigste Instrumente zur Beurteilung der Unternehmenssituation
- Berechnung/Aussagekraft zentraler Kennzahlen aus Bilanz und GuV zur Beurteilung der Unternehmenssituation: Eigenkapitalquote · Verschuldungsgrad · Anlagendeckung · Liquidität · Cashflow · Umsatz-/Eigenkapitalrendite · Return on Investment · EBIT, EBITDA
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder/Mitglieder im Wirtschaftsausschuss mit entsprechend betriebswirtschaftlichen Grundkenntnissen in Unternehmensbilanzen

Methoden

Vortrag, Gespräch, Fallbeispiele, praktische Übungen

Referenten

Wolfgang Klein, N.N.

Dauer

3 Tage

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BR-VT 21	7. – 9. 12. 2016	9.30 Uhr	Köln

Kosten

Seminargebühr **EUR 895,00 (EUR 795,00*)** inkl. Übernachtung, Verpflegung

* ermäßigte Seminargebühr für Unternehmen, die über ihre Mitgliedschaft in einem Arbeitgeberverband auch Mitglied im BWNRW sind

6. Gesundheit und Arbeitsschutz

- Gesund und balanciert arbeiten: Betriebliches Gesundheitsmanagement – Lebensphasenorientierte Personalpolitik 40
- Umgang mit psychischen Erkrankungen: Prävention – Intervention 41
- Arbeits- und Gesundheitsschutz: Rechtliche Grundlagen – Betriebliche Maßnahmen 42

GESUND UND BALANCIERT ARBEITEN: BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT – LEBENSPHASENORIENTIERTE PERSONALPOLITIK

Seminar nach § 37 Abs. 7 BetrVG

Ziele

Der Arbeits- und Gesundheitsschutz in Unternehmen wird immer wichtiger. Es geht nicht mehr nur um den technischen Arbeitsschutz. Themen wie Stress, Alternde Belegschaften, Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben gewinnen immer mehr an Bedeutung. Dabei wird klar: Je nach Lebensphase sind auch unterschiedliche Maßnahmen erforderlich. Die Teilnehmer lernen die Grundlagen eines modernen Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) kennen. Sie erfahren auch, wie das BGM mit einer lebensphasenorientierten Personalpolitik verbunden werden kann und welche Handlungsmöglichkeiten für Betriebsräte bestehen.

Inhalte

- Aktuelle Herausforderungen: Demografie, Stress, Burnout, Gefährdungsbeurteilung?
- Mehr als nur Bewegung und Ernährung: Was versteht man unter BGM?
- „How to do“: Instrumente · Methoden · Maßnahmen
- Ökonomie und Gesundheit: Argumente für ein BGM im Betrieb
- Gesetzliche Regelungen: Mitbestimmungs-/Beteiligungsrechte des Betriebsrats
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit: Eckpunkte einer Betriebsvereinbarung
- Mehr Gesundheit hilft allen: Fördermöglichkeiten durch die Krankenkassen?
- Co-Management: Wie kann der Betriebsrat am Aufbau des BGM mitwirken?
- BGM als Bestandteil einer lebensphasenorientierten Personalpolitik · Warum benötigen die Beschäftigten in unterschiedlichen Lebensphasen unterschiedliche BGM-Maßnahmen?
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder, Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Methoden

Referat, Lehrgespräch, Fallanalysen, Diskussionen, Praxisbeispiele

Referent

Prof. Dr. Gottfried Richenhagen

Dauer

2 Tage

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BR-VT 22	11. – 12. 10. 2016	9.30 Uhr	Ratingen

Kosten

Seminargebühr **EUR 735,00 (EUR 635,00*)** inkl. Übernachtung, Verpflegung

* ermäßigte Seminargebühr für Unternehmen, die über ihre Mitgliedschaft in einem Arbeitgeberverband auch Mitglied im BWNRW sind

UMGANG MIT PSYCHISCHEN ERKRANKUNGEN: PRÄVENTION – INTERVENTION

Seminar nach § 37 Abs. 7 BetrVG

Ziele

Dieses Intensivseminar vermittelt grundlegende Informationen zu psychischen Erkrankungen und dem Umgang mit psychisch erkrankten Mitarbeitern. Die Teilnehmer lernen mittels Trainings zur Gesprächsführung, wie Gespräche mit Erkrankten unkompliziert und erfolgreich ablaufen können. Diese praxisnahen Übungen geben Betriebsratsmitgliedern, die oft als Vertrauenspersonen zuerst angesprochen werden, Handlungssicherheit und motivieren frühzeitig zur Intervention.

Inhalte

- Psychische Erkrankungen: Krankheitsbilder · Psychische Erkrankungen erkennen · Behandlung/Rehabilitation · Auswirkungen auf die Arbeit
- Umgang mit psychisch erkrankten Mitarbeitern: Feedbackgespräche · Rückkehrgespräche · Unterstützung für Betriebsratsmitglieder und Betroffene
- Die Beteiligung des Betriebsrats
- Gesprächstrainings: Unterstützung/Beratung auffälliger Mitarbeiter · Interventionsgespräch · Umgang mit Ablehnung/Abwehr · Positives Ergebnis
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder, Schwerbehindertenvertretung

Methoden

Kurzreferate, Fallbeispiele, Gesprächsübungen, Erfahrungsaustausch

Referentin

Elisabeth Becker-Töpfer

Dauer

2 Tage

Teilnehmer

max. 10

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BR-VT 23	21. – 22. 11. 2016	9.30 Uhr	Düsseldorf

Kosten

Seminargebühr **EUR 795,00 (EUR 695,00*)** inkl. Übernachtung, Verpflegung

* ermäßigte Seminargebühr für Unternehmen, die über ihre Mitgliedschaft in einem Arbeitgeberverband auch Mitglied im BWNRW sind

ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ: RECHTLICHE GRUNDLAGEN – BETRIEBLICHE MASSNAHMEN

Seminar nach § 37 Abs. 7 BetrVG

Ziele

Betriebliche Maßnahmen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz (AGS) stellen auch einen Beitrag zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit dar, indem sie ungünstige Belastungen eliminieren und die Arbeitsproduktivität steigern. Dieses Seminar informiert über die Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes und deren gesetzliche Rahmenbedingungen. Die Teilnehmer lernen auch die Wechselwirkungen zwischen der Gestaltung von Arbeit, Belastungen und Beanspruchungen sowie deren Veränderungsmöglichkeiten anhand von Fallstudien kennen, damit sie im betrieblichen Alltag ihre Mitbestimmungsmöglichkeiten kompetent im Arbeitsschutz anwenden können. Aktuelle Entwicklungen und Änderungen werden berücksichtigt.

Inhalte

- Gesetzliche Rahmenbedingungen · Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- Mitwirkungsbestimmungen des Betriebsrats im Arbeitsschutz
- Ausgewählte Aspekte der ergonomischen Arbeitsgestaltung
- Bewertung von körperlicher und psychischer Belastung und Beanspruchung
- Aufbereitung von Material zur Gestaltung von Arbeitssystemen
- Betriebliche Lösungsansätze
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder, Betriebsratsvorsitzende, Stellvertreter

Methoden

Lehrgespräch, Fallstudien, praktische Übungen, Erfahrungsaustausch

Referent

Dr. Stephan Sandrock

Dauer

2 Tage

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BR-VT 24	15. – 16. 11. 2016	9.30 Uhr	Hagen

Kosten

Seminargebühr **EUR 735,00 (EUR 635,00*)** inkl. Übernachtung, Verpflegung

* ermäßigte Seminargebühr für Unternehmen, die über ihre Mitgliedschaft in einem Arbeitgeberverband auch Mitglied im BWNRW sind

7. Jugend- und Auszubildendenvertretung

- JAV-Wahl 2016 **NEU** 44
- JAV I: Rechte und Pflichten der JAV 45
- JAV II: Rechtliche Grundlagen der Berufsausbildung 46
- JAV III: Arbeits- und Gesundheitsschutz 47

JAV-WAHL 2016

Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Ziele

Dieses Seminar vermittelt Betriebsratsmitgliedern und allen Personen, die mit der Wahl der Jugend- und Auszubildendenvertretung im Herbst 2016 betraut werden, grundlegende Informationen, damit die Wahl ordnungsgemäß auf der Grundlage betriebsverfassungsrechtlicher Bestimmungen korrekt durchgeführt wird.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen der Betriebsverfassung: Wer führt wann, wie und wo die Wahl zur JAV durch?
- Bestellung und Aufgaben des Wahlvorstandes
- Wählerliste · Wahlausschreiben · Wahlvorschläge
- Durchführung der Wahl: Größe und Zusammensetzung der JAV · Zeitpunkt · Kosten · Kündigungsschutzbestimmungen
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder, die eine JAV-Wahl durchführen und betreuen werden sowie alle Personen, die in Aufgaben zur JAV-Wahl eingebunden werden

Methoden

Lehrgespräch, Gruppenarbeit, praxisorientierte Beispiele, individuelle Beratung

Referent

Michael Schwarz

Dauer

1 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BR-JAV 25	6. 10. 2016	9.30 Uhr	Münster

Kosten

Seminargebühr **EUR 335,00 (EUR 295,00*)** inkl. Verpflegung

* ermäßigte Seminargebühr für Unternehmen, die über ihre Mitgliedschaft in einem Arbeitgeberverband auch Mitglied im BWNRW sind

JAV I: RECHTE UND PFLICHTEN DER JAV

Seminar nach § 37 Abs. 7 BetrVG

Ziele

Die Teilnehmer werden mit den Rechten und Pflichten der Jugend- und Auszubildendenvertretung vertraut gemacht und erhalten praxisorientierte Hilfestellungen zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Inhalte

- Einführung in die Arbeit der Jugend- und Auszubildendenvertretung: Grundgedanken und System des Arbeitsrechts · Arbeit mit Gesetzestexten · Wichtige Gesetze für JAV-Mitglieder · Die Sozialpartner
- Das Betriebsverfassungsgesetz und die Jugend- und Auszubildendenvertretung: Grundkonzeption des Betriebsverfassungsgesetzes · Amtsführung der JAV · Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat, dem Arbeitgeber, der Ausbildungsleitung · Rechte und Aufgaben der JAV
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Neugewählte Jugend- und Auszubildendenvertreter, die noch keine bzw. geringe Kenntnisse in den rechtlichen Grundlagen für ihr Amt haben und als Auffrischung für Fortgeschrittene

Methoden

Kurzreferate, Lehrgespräche, Erfahrungsaustausch, praktische Übungen

Referent

Michael Schwarz

Dauer

2 Tage

Termine

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BR-JAV 26	25. – 26. 1. 2016	9.30 Uhr	Attendorn
BR-JAV 26	11. – 12. 4. 2016	9.30 Uhr	Attendorn

Kosten

Seminargebühr **EUR 735,00 (EUR 635,00*)** inkl. Übernachtung, Verpflegung

* ermäßigte Seminargebühr für Unternehmen, die über ihre Mitgliedschaft in einem Arbeitgeberverband auch Mitglied im BWNRW sind

JAV II: RECHTLICHE GRUNDLAGEN DER BERUFSAUSBILDUNG

Seminar nach § 37 Absatz 7 BetrVG

Ziele

Die Teilnehmer erwerben und vertiefen ihre Kenntnisse für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Neben dem kleinen 1 x 1 zum Berufsausbildungsvertrag und zum Ausbildungsverhältnis lernen sie die Mitwirkungsmöglichkeiten der JAV sowie die rechtlichen Grundlagen der Arbeitnehmerschutzrechte für Azubis kennen. Sie beschäftigen sich mit den wichtigsten Themen, die am Ende der Berufsausbildung zu beachten sind, und erfahren, was passiert, wenn es Streit im Unternehmen gibt.

Inhalte

- Berufsausbildungsvertrag: Praktikum – Berufsausbildung · Zustandekommen · Inhalt · Vergütung · Urlaub · unzulässige/zulässige Klauseln · Nebentätigkeiten
- Mitwirkungsmöglichkeiten der JAV: Betriebspraktikum · „Schnupperlehre“ · Einstellung von neuen Auszubildenden
- Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsverhältnis: Arbeitspflicht · Pflichten des Ausbilders · Berufsschule/Berichtsheft · Haftungsfragen
- Arbeitnehmerschutzrechte: Berufsbildungsgesetz · Jugendarbeitschutzgesetz · Arbeitsplatzschutzgesetz · AGG
- Ende der Berufsausbildung: Probezeit · Kündigungsfristen und -gründe · Mitwirkungsrechte der JAV · Ausbildungszeugnis · Arbeitsverhältnis nach der Berufsausbildung
- Schlichtung bei den Kammern · Arbeitsgerichtliche Streitigkeit
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Jugend- und Auszubildendenvertreter (Ministeranerkennung liegt vor)

Methoden

Kurzreferate, Lehrgespräche, Erfahrungsaustausch, praktische Übungen

Referent

Volker Ostler

Dauer

2 Tage

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BR-JAV 27	1. – 2. 6. 2016	9.30 Uhr	Attendorn

Kosten

Seminargebühr **EUR 735,00 (EUR 635,00*)** inkl. Übernachtung, Verpflegung

* ermäßigte Seminargebühr für Unternehmen, die über ihre Mitgliedschaft in einem Arbeitgeberverband auch Mitglied im BWNRW sind

JAV III: ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Seminar nach § 37 Absatz 7 BetrVG

Ziele

Das Seminar gibt den Teilnehmern einen Überblick über den Stand und aktuelle Änderungen der gesetzlichen Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes (AGS). Es stellt ihnen neben ihren Mitbestimmungsmöglichkeiten ihre Rechte und Pflichten, die Arbeit des Arbeitsschutzausschusses vor und gibt Hinweise für die praktische Arbeit, auch zu betrieblichen Beispielen der Teilnehmer. Weiterhin lernen sie die Methoden zur Erfassung und Gestaltung von Belastung kennen und bekommen einen Einblick in die Gestaltung von Arbeitssystemen. Mit diesem praxisnahen Überblick können sie zukünftig ihre Beteiligungsrechte in diesem wichtigen Bereich des Arbeitslebens rechtssicher und aktiv wahrnehmen.

Inhalte

- Gesetzliche Rahmenbedingungen und Grundlagen: Arbeitssicherheitsgesetz · Arbeitsschutzgesetz · Jugendarbeitsschutzgesetz · EU-Richtlinien
- Rechte und Pflichten von JAV und Betriebsrat im AGS: Mitbestimmung · Zusammenarbeit JAV und Betriebsrat
- Arbeitsschutzausschuss: Zusammensetzung · Aufgaben
- Methoden zur Erfassung und Gestaltung von Belastung · Bewertung von körperlicher und psychischer Belastung · Gefährdungsbeurteilung
- Gestaltung von Arbeitssystemen/Betriebliche Lösungsansätze
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Jugend- und Auszubildendenvertreter

Methoden

Kurzreferate, Lehrgespräche, Fallstudien, betriebliche Beispiele, Erfahrungsaustausch

Referent

Dr. Stephan Sandrock

Dauer

1 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BR-JAV 28	29. 11. 2016	9.30 Uhr	Wuppertal

Kosten

Seminargebühr **EUR 335,00 (EUR 295,00*)** inkl. Verpflegung

* ermäßigte Seminargebühr für Unternehmen, die über ihre Mitgliedschaft in einem Arbeitgeberverband auch Mitglied im BWNRW sind

8. Service-Informationen

■ Anmeldeformular	34
■ BWNRW	51
■ Tagungshäuser	52
■ Referenten	54
■ Anmeldung und Stornierung (AGB)	58
■ Terminübersicht	60
■ Stichwortverzeichnis	64
■ Kontakte	2, 66

DAS BWNRW

Das gemeinnützige Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V. wurde 1971 von den Arbeitgeberverbänden Nordrhein-Westfalens gegründet. Es ist ein nach dem 1. Weiterbildungsgesetz NRW anerkannter Bildungsträger. Das Leistungsspektrum umfasst Seminare und Publikationen, die über soziale, wirtschaftliche und gesellschaftspolitische Themen informieren. Die Angebote richten sich an alle, die sich beruflich weiterbilden möchten, ihre individuellen Kompetenzen stärken wollen oder gesellschaftspolitisch interessiert sind.

Durch die demographische Entwicklung und die zunehmende Digitalisierung werden Weiterbildung und Lebenslanges Lernen noch wichtiger. Nur wenn Mitarbeiter kontinuierlich fortgebildet werden, lässt sich deren Beschäftigungsfähigkeit und damit die Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit der Unternehmen dauerhaft sichern. Das BWNRW versteht sich vor allem als Dienstleister für die Betriebe in Nordrhein-Westfalen. Mit über 200 Seminaren und Sonderveranstaltungen pro Jahr offerieren wir ein breites Angebot.

Neben den hier präsentierten Seminaren für Betriebsratsmitglieder, bietet das BWNRW Fach- und Führungskräften aktuelle, praxisorientierte und vielfältige Seminare aus den Bereichen Arbeits-, Betriebsverfassungs-, Tarif-, Sozial- und Lohnsteuerrecht, Personalmanagement und Führung, Ausbildung und Berufsorientierung, Gesundheit und Arbeitsschutz, Prozess- und Kostenoptimierung sowie Arbeitstechniken und persönliche Kompetenzen. Hinzu kommen Sonderveranstaltungen zu ausgesuchten Themen.

Darüber hinaus engagiert sich das BWNRW für die Förderung berufsbezogener Grundbildung und Alphabetisierung in den Betrieben.

Dem BWNRW ist außerdem die Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT angeschlossen, die als freier Träger Fortbildungen für Lehrer und Schulleiter anbietet. Weiterhin führt sie verschiedene Projekte durch, die Schülern aus allen Schulformen einen praxisorientierten Einblick in wirtschaftliche Abläufe ermöglichen, das Interesse für Naturwissenschaften und Technik wecken sowie die schulische Berufsorientierung unterstützen.

Seit 2010 ist das BWNRW nach den Anforderungen der internationalen Norm DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert. Dieses Gütesiegel ergänzt die Qualitätskriterien des Wuppertaler Kreises – Bundesverband betriebliche Weiterbildung e. V., an denen sich das BWNRW als Mitglied seit 1971 orientiert. Der Wuppertaler Kreis vertritt seit 1955 als Dachverband die Interessen von mehr als 50 renommierten Weiterbildungseinrichtungen der Wirtschaft und ist eine der wichtigsten deutschen Qualitätsgemeinschaften in der Weiterbildung.

Ausführliche Informationen sowie die Seminarangebote finden Sie auf unserer Homepage bwnrw.de

TAGUNGSHÄUSER

Attendorf

- Akademie Biggese, Ewiger Straße 7-9, 57439 Attendorf,
Telefon 02722 – 7 09-0 | Fax 02722 – 7 09-453 | akademie-biggese.de
-

Borken

- Hotel Lindenhof, Raesfelder Straße 2, 46325 Borken,
Telefon 02861 – 9 25-0 | Fax 02861 – 6 34 30 | lindenhof-borken.de
-

Düsseldorf

- FFFZ Hotel und Tagungshaus, Kaiserswerther Straße 450, 40474 Düsseldorf,
Telefon 0211 – 45 80-150 | Fax 0211 – 45 80-100 | fffz.de
-

Grevenbroich

- Hotel Montanushof, Montanusstraße 100, 41515 Grevenbroich,
Telefon 02181 – 6 09-0 | Fax 02181 – 6 09-600 | montanushof.com
-

Hagen

- ARCADEON / HWW Seminar- und Tagungsbetrieb GmbH, Lennestraße 91, 58093 Hagen,
Telefon 02331 – 35 75-0 | Fax 02331 – 35 75-200 | arcadeon.de
-

Köln

- Hotel Begardenhof, Brückenstraße 41, 50996 Köln
Telefon 0221 – 98 54 71-0 | Fax 0221 – 98 54 71-13009 | begardenhof.de
-

Lippstadt

- Welcome Hotel Lippstadt, Lipper Tor 1, 59555 Lippstadt,
Telefon 02941 – 9 89-440 | Fax 02941 – 9 89-529 | welcome-hotels.de
-

Meschede

- Welcome Hotel Meschede / Hennesee, Berghausen 14, 59872 Meschede,
Telefon 0291 – 20 00-0 | Fax 0291 – 20 00-100 | welcome-hotels.com
-

Münster

- H4 Hotel Münster City Centre, Stubengasse 33, 48143 Münster,
Telefon 0251 – 4 90 99-0 | Fax 0251 – 4 90 99-100 | h-hotels.com
-

Neukirchen

- Hotel Dampfmühle, Krefelder Straße 9, 47506 Neukirchen-Vlyn,
Telefon 02845 – 93 49-0 | Fax 02845 – 93 49-99 | hotel-dampfmuehle.de
-

Paderborn

- Welcome Hotel Paderborn, Fürstenweg 13, 33102 Paderborn,
Telefon 05251 – 28 80-0 | Fax 05251 – 28 80-100 | welcome-hotels.com
-

Pulheim

- Hotel Ascari GmbH, Jakobstraße, 50259 Pulheim,
Telefon 02238 – 8 04-0 | Fax 02238 – 8 04-140 | hotel-ascari.de
-

Ratingen

- relexa hotel Ratingen City, Calor-Emag-Str. 7, 40878 Ratingen,
Telefon 02102 – 16 75-0 | Fax 02102 – 16 75-520 | relexa-hotel.de
-

Rees

- Hotel Rheinpark Rees, Vor dem Rheintor 15, 46459 Rees,
Telefon 02851 – 5 88-0 | Fax 02851 – 5 88-1588 | hotel-rheinpark.de
-

Siegen

- BEST WESTERN Park Hotel, Koblenzer Straße 135, 57072 Siegen,
Telefon 0271 – 33 81-0 | Fax 0271 – 33 81-450 | bestwestern.de
-

Wiehl

- Hotel Zur Post, Hauptstraße 8-10, 51674 Wiehl,
Telefon 02262 – 7 90-0 | Fax 02262 – 9 25 95 | hzpw.de
-

Wuppertal

- BEST WESTERN Waldhotel Eskeshof, Krummacherstraße 251, 42115 Wuppertal,
Telefon 0202 – 27 18-0 | Fax 0202 – 27 18-199 | bestwestern.de

REFERENTEN

Babilon, Tobias Rechtsanwalt (geb. 1982)

Mehrfährige Tätigkeit als Rechtsanwalt in den Bereichen Datenschutz-, Informations-, IT- und Medienrecht und als Externer Datenschutzbeauftragter, bes. im Bereich der produzierenden Industrie

- Datenschutz-, Informationstechnologie-, Medien- und Telekommunikationsrecht
-

Becker-Töpfer, Elisabeth Dipl. Päd. (geb. 1950)

Langjährige Erfahrung als Coach, Supervisorin, Trainerin, Beraterin und Organisationsentwicklerin für verschiedene Bildungsinstitutionen, Trainerin für Betriebliche Sucht- und Sozialberatung bei Effizienz, Oberhausen

- Gesundheitsorientierte Führung, Burnout-Prävention, Stressmanagement
-

Bernstein, Rainer Rechtsanwalt (geb. 1958)

Fachanwalt für Arbeitsrecht, Juristischer Referent im Unternehmensverband Westfalen-Mitte e. V., Geschäftsstelle Hamm, Beratung und gerichtliche Vertretung von Mitgliedsfirmen im Arbeits- und Sozialrecht, mehrjährige Tätigkeit als Referent des Bildungswerk Westfalen-Mitte e. V.

- Individuelles und kollektives Arbeitsrecht
-

Junge, Kristina Rechtsanwältin (geb. 1980)

Fachanwältin für Arbeitsrecht und Leiterin der Rechtsabteilung des Arbeitgeberverbandes der Metall- und Elektro-Industrie Lüdenscheid e. V.

- Arbeitsrecht, Sozialrecht
-

Hollstein, Werner Johannes Dipl.-Ingenieur (geb. 1959)

Studium Maschinenbau, langjährige Berufserfahrung in der Arbeitsvorbereitung und Betriebsorganisation. Als Betriebsleiter tätig in den Bereichen Termin- und Personalplanung, Steuerung, Controlling der Fertigung. Vertriebskaufmann Marketing, Verkauf und EDV, Verbandsingenieur beim Unternehmensverband der Metallindustrie Bielefeld

- Entgeltrahmenabkommen (ERA), Qualitätsmanagement, Betriebswirtschaft
-

REFERENTEN

Klein, Wolfgang Dipl. Handelslehrer (geb. 1964)

Studium zum Handelslehrer, langjährige Tätigkeit als Referent beim Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft in Wiesbaden mit Schwerpunkt in Betriebswirtschaftslehre, Betrieblichen Rechnungswesen, Controlling, Steuern, Volkswirtschaftslehre und Statistik, Lerntechnik-seminare

■ Betriebswirtschaftslehre, Betriebliches Rechnungswesen, Bilanzen

Korte, Walter Rechtsanwalt (geb. 1962)

Juristischer Referent bei METALL NRW, Verband der Metall- und Elektro-Industrie Nordrhein-Westfalen e. V., Fachbereich Recht, Verfasser und Mitautor arbeitsrechtlicher Fach- und Lehrbücher

■ Individuelles und kollektives Arbeitsrecht, Betriebsverfassungsrecht

Lee, Morris LL.M. Rechtsanwalt (geb. 1979)

Berufserfahrung als Rechtsanwalt und Externer Datenschutzbeauftragter

■ Datenschutz, IT-Recht, Medienrecht, Medienwirtschaft

Linderhaus, Holger Prof. Dr. jur. (geb. 1962)

Rechtsanwalt seit 1993, Kanzlei Linderhaus Stabreit Langen Rechtsanwälte Düsseldorf/Berlin, Professor an der Europa Fachhochschule Fresenius in Köln

■ Handels- und Gesellschaftsrecht , Arbeitsrecht, Insolvenzrecht

Mareck, Guido Dr. (geb. 1967)

Studium der Rechtswissenschaft, Mehrjährige Tätigkeit als Richter in der Arbeitsgerichtsbarkeit, seit 2011 Direktor des Arbeitsgerichts in Siegen

■ Individuelles und kollektives Arbeitsrecht

Ostler, Volker (geb. 1955)

Jurist, Ausbildung in systemischer Organisationsberatung und Coaching, Fortbildung in Wirtschaftsmediation. Langjährige Berufstätigkeit als Personaldirektor und Vice President Human Resources in deutschen und internationalen Unternehmen. Seit 1998 tätig als Executive Coach, Managementtrainer und Wirtschaftsmediator

■ Arbeitsrecht, Betriebsverfassungsrecht, Führung, Wirtschaftsmediation

REFERENTEN

Richenhagen, Gottfried Prof., Dipl. Mathematiker (geb. 1954)

Wissenschaftlicher Mitarbeiter Universität Paderborn, Berater, Projekt- und Regionalleiter der Technologieberatungsstelle Oberhausen, Referatsleiter „Arbeit und Gesundheit“ im NRW-Arbeitsministerium, seit 2011 Professor Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbes. Personalmanagement, FOM – Hochschule für Oekonomie und Management, Essen

■ Employability- und Workability-Management, Betriebliches Gesundheitsmanagement

Riedel, Heike Kauffrau (geb. 1961)

Langjährige Erfahrung im Management in verschiedenen Bereichen der Dienstleistung und Industrie. Seit 2005 freiberufliche Trainerin/Coach mit den Schwerpunkten Kommunikation, Vertrieb, Führung, Teamentwicklung

■ Kommunikation, Konfliktmanagement

Sandrock, Stephan Dr. rer. pol., Dipl.-Psych. (geb. 1973)

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für angewandte Arbeitswissenschaft (ifaa), Düsseldorf

■ Arbeits- und Gesundheitsschutz, Gesundheitsmanagement

Schwarz, Michael Dipl. Sozialwiss. (geb. 1953)

Studium der Rechtswissenschaften und Philosophie, seit 1982 freiberufliche Referententätigkeit zu den Themen Betriebsverfassungsrechtliche Praxis, Amtsführung des Betriebsrats, Gestaltung innerbetrieblicher Kommunikationsabläufe

■ Betriebsverfassungsrecht, Kommunikationstraining

Stieldorf, Sebastian LL.M. Rechtsanwalt (geb. 1985)

Berufserfahrung als Rechtsanwalt und Externer Datenschutzbeauftragter in einer führenden Anwaltssozietät und einem großen deutschen Medienkonzern, Seminarleitung an der Konrad-Adenauer-Stiftung

■ Datenschutz, IT-Recht, Gewerblicher Rechtsschutz

REFERENTEN

Vetter, Andrea Dr., Rechtsanwältin (geb. 1979)

Mitarbeit bei einem Internetauktionshaus, beim Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) und in verschiedenen Wirtschaftskanzleien, mehrjährige Berufserfahrung als Externe Datenschutzbeauftragte und Rechtsanwältin mit Schwerpunkten Datenschutz-, IT-, Medien- und Urheberrecht und gewerblicher Rechtsschutz

■ Datenschutz-, IT-, Medien-, Urheberrecht, gewerblicher Rechtsschutz

Vossen, Reinhard Prof. h.c. Dr. (geb. 1947)

Studium der Rechtswissenschaft, langjährige Tätigkeit als Richter in der Arbeitsgerichtsbarkeit, seit 1995 Lehrbeauftragter an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, 1996 Vorsitzender des LAG Düsseldorf, 2007 Verleihung der Honorarprofessur, seit 2012 Ruhestand als Richter

■ Individuelles Arbeitsrecht

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Anmeldung und Bestätigung

Melden Sie sich bitte schriftlich per Post, Fax oder über unsere Homepage mit dem Anmeldebogen vom BWNRW zu den Seminaren an. Bitte stellen Sie vorher sicher, dass Ihre Anmeldung von der kostentragenden Stelle (in der Regel die zuständige Personal- und Weiterbildungsabteilung) abgezeichnet ist. Alle Anmeldungen werden von uns schriftlich bestätigt und sind damit für beide Seiten verbindlich. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere Geschäftsbedingungen an. Sollte eine Veranstaltung ausgebucht sein, informieren wir Sie ebenfalls und bemühen uns um Alternativangebote.

Seminargebühr

Die Seminargebühr umfasst grundsätzlich auch die Kosten für die Übernachtung im Einzelzimmer und Verpflegung im jeweiligen Tagungshotel sowie Seminarbetreuung und -unterlagen. Die Zimmerreservierung erfolgt automatisch mit der Anmeldung. Eine ermäßigte Seminargebühr ist für Unternehmen vorgesehen, die über ihre Mitgliedschaft in einem Arbeitgeberverband auch Mitglied im BWNRW sind.

Stornierung

Stornierungen teilen Sie uns bitte umgehend schriftlich mit. Bei Absagen innerhalb von drei Wochen vor Seminarbeginn fallen folgende Gebühren an:

- bei einem 5tägigen Seminar 450 Euro
- bei einem 3tägigen Intensivseminar 410 Euro
- bei einem 3tägigen Seminar 375 Euro
- bei einem 2tägigen Intensivseminar 295 Euro
- bei einem 2tägigen Seminar 250 Euro
- bei einem 1tägigen Intensivseminar 145 Euro
- bei einem 1tägigen Seminar 100 Euro.

Die Gebühr entfällt, wenn eine Ersatzperson Ihren Platz einnimmt. Diese Veränderung können Sie uns kurzfristig melden. Bei einer Absage weniger als eine Woche vor Seminarbeginn oder bei Nichterscheinen zum Seminar wird die Seminargebühr in voller Höhe berechnet. Soweit Sie Verbraucher i. S. d. § 13 BGB sind und Ihnen damit ein gesetzliches Widerrufsrecht zusteht, haben Sie das Recht, das Seminar (den Vertrag) innerhalb von zwei Wochen nach Vertragsabschluss gem § 355 BGB zu widerrufen.

Bei der Planung unseres Seminarangebotes haben wir uns um eine sorgfältige Terminierung und Vorbereitung gekümmert. Sollte dennoch eine Veranstaltung wegen zu geringer Nachfrage oder aus von uns nicht zu vertretenden Gründen ausfallen, besteht kein Anspruch auf Durchführung oder Kostenerstattung. Wir werden Sie darüber umgehend informieren und Ihnen gegebenenfalls Alternativtermine nennen.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Beginn und Ende des Seminars

Mit der Anmeldebestätigung senden wir Ihnen auch den genauen Programmablauf sowie weitere wichtige Informationen zu.

Anfahrt zum Tagungshaus

Mit der Bestätigung senden wir Ihnen eine Anfahrtsbeschreibung zu. An allen Tagungsorten sind in der Regel genügend Parkplätze vorhanden. Hilfreiche Tipps für die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln finden Sie auf unserer Homepage unter www.bwnrw.de.

Seminarunterlagen

Arbeitsmaterial – sofern in unserer Anmeldebestätigung nicht anders ausgewiesen – und Teilnahmebescheinigungen werden während des Seminars von den Referenten ausgeteilt. Die Seminarunterlagen stellen das alleinige Eigentum des jeweiligen Dozenten oder vom BWNRW dar. Das BWNRW übernimmt bei Beschädigung und Verlust Ihres Eigentums keine Haftung. Bitte beachten Sie auch den Fragebogen zur Seminarbeurteilung, der uns hilft, unsere Seminare zu verbessern und Ihren Bedürfnissen anzupassen.

Zahlung

Im Anschluss an das Seminar senden wir Ihnen bzw. der uns vorliegenden Rechnungsanschrift eine Rechnung über die Seminargebühr zu. Die Seminargebühr enthält keine Umsatzsteuer, da es sich um eine nach § 4 Nr. 22a UstG steuerfreie Leistung handelt.

Datenschutz

Die Speicherung und Verarbeitung der Kundendaten erfolgt unter strikter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes durch das Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V. Die personenbezogenen Daten, die Sie uns mitteilen, werden nur zur Korrespondenz mit Ihnen oder für den Zweck verarbeitet, zu dem Sie uns die Daten zur Verfügung gestellt haben. Wir versichern Ihnen den vertraulichen Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten, und dass wir Ihre personenbezogenen Daten nicht an Dritte weitergeben. Dieser Nutzung personenbezogener Daten können Sie jederzeit schriftlich widersprechen.

TERMINÜBERSICHT

Januar

- 25. – 26.1. JAV I: Rechte und Pflichten der JAV (BR-JAV 26) **Attendorf**

Februar

- 1. – 2.2. Arbeitnehmerberatung: Die Sprechstunde (BR-VT 08) **Lippstadt** **NEU**
- 10. – 12.2. Intensivtraining für kleine Betriebsräte (BR-VT 10) **Meschede** **NEU**
- 16. – 18.2. Entgeltrahmenabkommen METALL NRW:
Entgeltfindung – Entgeltdifferenzierung (BR-ME 19) **Hagen**
- 17.2. Social Media & Web 2.0 für Betriebsratsmitglieder (BR-VT 17)
Ratingen **NEU**
- 18.2. Konstruktiver Umgang mit Konflikten in der Betriebsratsarbeit
(BR-VT 11) **Düsseldorf**
- 18.2. Arbeitsgericht vor Ort: Die neue Rechtsprechung (BR-VT 12) **Siegen**
- 22. – 23.2. Schriftführung und Korrespondenz (BR-VT 04) **Grevenbroich**
- 22. – 26.2. Grundlagen III: Arbeitsrecht (BR-GL 03) **Paderborn**

März

- 7. – 11.3. Grundlagen II: Das Betriebsverfassungsgesetz (BR-GL 02) **Wiehl**
- 14. – 16.3. Nachrücker, Ersatzmitglieder und Betriebsratsarbeit (BR-VT 09)
Neukirchen **NEU**

TERMINÜBERSICHT

April

- 4. – 8.4. Grundlagen I: Amtsführung (BR-GL 01) **Paderborn**
- 11. – 12.4. JAV I: Rechte und Pflichten der JAV (BR-JAV 26) **Attendorf**
- 11. – 15.4. Grundlagen II: Das Betriebsverfassungsgesetz (BR-GL 02) **Lippstadt**
- 14.4. Betriebsversammlungen souverän durchführen (BR-VT 06) **Münster**
- 18. – 20.4. Praxistraining für Betriebsratsvorsitzende und Stellvertreter (BR-VT 07) **Grevenbroich**
- 21. – 22.4. Ausschüsse des Betriebsrats (BR-VT 05) **Grevenbroich**
- 26. – 28.4. Wirtschaftsausschuss I: Rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen (BR-VT 20) **Düsseldorf**
- 27.4. Compliance im Unternehmen (BR-VT 16) **Köln**

Mai

- 9. – 10.5. Arbeitnehmerberatung: Die Sprechstunde (BR-VT 08) **Paderborn** **NEU**

Juni

- 1. – 2.6. Datenschutzpraxis für Betriebsratsmitglieder (BR-VT 18) **Borken** **NEU**
- 1. – 2.6. JAV II: Rechtliche Grundlagen der Berufsausbildung (BR-JAV 27) **Attendorf**
- 6. – 10.6. Grundlagen III: Arbeitsrecht (BR-GL 03) **Lippstadt**
- 13. – 15.6. Intensivtraining für kleine Betriebsräte (BR-VT 10) **Lippstadt** **NEU**
- 20. – 24.6. Grundlagen I: Amtsführung (BR-GL 01) **Rees**
- 21. – 22.6. Chancen und Risiken von Fremdpersonaleinsätzen (BR-VT 13) **Ratingen**
- 27. – 28.6. Schriftführung und Korrespondenz (BR-VT 04) **Ratingen**

TERMINÜBERSICHT

August

- 25.8. Betriebsversammlungen souverän durchführen (BR-VT 06) **Düsseldorf**
- 29.8. – 2.9. Grundlagen III: Arbeitsrecht (BR-GL 03) **Grevenbroich**
- 30. – 31.8. Beendigung von Arbeitsverhältnissen (BR-VT 14) **Lippstadt**

September

- 5. – 9.9. Grundlagen II: Das Betriebsverfassungsgesetz (BR-GL 02) **Borken**
- 7. – 8.9. Arbeitnehmerberatung: Die Sprechstunde (BR-VT 08) **Borken** **NEU**
- 12. – 16.9. Grundlagen I: Amtsführung (BR-GL 01) **Wiehl**
- 19. – 21.9. Nachrücker, Ersatzmitglieder und Betriebsratsarbeit (BR-VT 09) **Wuppertal** **NEU**
- 20. – 22.9. Entgeltrahmenabkommen METALL NRW: Entgeltfindung – Entgeltdifferenzierung (BR-ME 19) **Wiehl**
- 27.9. Konstruktiver Umgang mit Konflikten in der Betriebsratsarbeit (BR-VT 11) **Paderborn**

Oktober

- 6.10. JAV-Wahl 2016 (BR-JAV 25) **Münster**
- 11. – 12.10. Gesund und balanciert arbeiten: Betriebliches Gesundheitsmanagement – Lebensphasenorientierte Personalpolitik (BR-VT 22) **Ratingen**
- 24. – 28.10. Grundlagen III: Arbeitsrecht (BR-GL 03) **Rees**
- 26. – 28.10. Intensivtraining für kleine Betriebsräte (BR-VT 10) **Rees** **NEU**

TERMINÜBERSICHT

November

- 7. – 11.11. Grundlagen II: Das Betriebsverfassungsgesetz (BR-GL 02) **Wuppertal**
- 9. – 10.11. Ausschüsse des Betriebsrats (BR-VT 05) **Wuppertal**
- 14. – 15.11. Schriftführung und Korrespondenz (BR-VT 04) **Paderborn**
- 15. – 16.11. Arbeits- und Gesundheitsschutz:
Rechtliche Grundlagen – Betriebliche Maßnahmen (BR-VT 24) **Hagen**
- 21. – 22.11. Umgang mit psychischen Erkrankungen:
Prävention – Intervention (BR-VT 23) **Düsseldorf**
- 24.11. Betriebsversammlungen souverän durchführen (BR-VT 06) **Pulheim**
- 29.11. JAV III: Arbeits- und Gesundheitsschutz (BR-JAV 28) **Wuppertal**

Dezember

- 5. – 7.12. Praxistraining für Betriebsratsvorsitzende und Stellvertreter (BR-VT 07)
Neukirchen
- 7. – 9.12. Wirtschaftsausschuss II: Beteiligungsrechte vertiefen –
Unternehmenssituation beurteilen (BR-VT 21) **Köln**
- 8. – 9.12. Update Arbeitsrecht (BR-VT 15) **Lippstadt**

STICHWORTVERZEICHNIS

A

Allg. Gleichbehandlungsgesetz (AGG)	10, 22
Amtsführung	8–10, 12–19
Arbeitnehmerschutzrechte	10, 24, 46
Arbeitnehmerüberlassung	25
Arbeitsfähigkeit	42
Arbeitsgerichtsbarkeit	22
Arbeitsrecht	10, 22, 24–26, 45
Arbeitsschutz	42, 47
Arbeitsverhältnis	9
Arbeitsvertrag	10
Arbeitszeitgesetz	10
Arbeitszeugnis	25
Aufhebungsvertrag	24
Ausbildungsverhältnis	46

B

Befristung	22, 25
Beratung	8, 16, 19, 41
Berufsausbildungsvertrag	46
Berufsbildungsgesetz	46
Beschäftigtendatenschutz	28
Betriebliche Kommunikationsmittel	27
Betriebliches Eingliederungsmanagement	41
Betriebsausschuss	8, 13, 15, 19
Betriebsratssitzung	8, 9, 12, 15, 17–19
Betriebsratsvorsitz	15
Betriebsübergang	37
Betriebsvereinbarung	15, 37, 41
Betriebsverfassungsgesetz	8, 9, 12, 13, 15–18, 22, 23, 32, 44, 45
Betriebsversammlung	8, 14, 15, 19
Betriebswirtschaft	32
Bilanzierung	32

D

Datenschutz	26–28
Datensicherheit	28
Demografischer Wandel	42

E

Entgeltfortzahlung	25
ERA-Eingruppierung	30
ERA-Entgeltfindung	30
ERA (Entgeltrahmenabkommen)	30
Ersatzmitglieder	17

F

Flashmob	25
----------	----

G

Geschäftsführung	13–15, 19
Geschäftsordnung	12, 13, 15
Gesprächsführung	14, 15, 19, 41
Gesprächstechniken	9, 14, 16, 19
Gesundheitsschutz	41, 42, 47

H

Haftung	15
---------	----

I

Interessenausgleich	32, 37
---------------------	--------

J

Jahresabschluss	32, 37
JAV (Jugend- und Auszubildendenvertretung)	44–47
JAV-Wahl	44
Jugendarbeitsschutzgesetz	10, 46, 47

STICHWORTVERZEICHNIS

K

Kommunikation	8, 9, 14–16, 19
Korruption	26
Kündigung	10, 22, 24, 25, 41
Kündigungsschutz	17

L

Leiharbeit	23
Leistungsbeurteilung	30

M

Mehrarbeit	25
Metall- und Elektroindustrie	30
Mindestlohn	25
Mitarbeiterüberwachung	28
Mitbestimmung/Mitwirkung	8, 9, 17, 18, 22–24, 26, 32, 37, 41, 42, 45, 47

P

Personalpolitik	23
Personelle Angelegenheiten	9, 10, 23, 24, 27
Physische Belastung	42, 47
Prakt. Betriebsratstätigkeit	12–15, 17–19
Protokoll	12, 15, 17, 18
Psychische Belastung	42, 47

S

Smartphone	27
Social Media	27, 28
Sozialauswahl	24
Soziale Angelegenheiten	9
Sozialplan	32, 37

T

Tarifliche Leistungszusagen	30
Tarifvertragsrecht	30
Teilzeit	22

U

Unternehmensbilanz	32, 37
--------------------	--------

V

Verhandlungsführung	15, 19
---------------------	--------

W

Werkvertrag	23
Wirtschaftliche Angelegenheiten	9, 26, 32, 37
Wirtschaftsausschuss	13, 26, 32, 37
Wirtschaftskriminalität	26

KONTAKTE

Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V. (BWNRW)
Uerdinger Str. 58-62 40474 Düsseldorf
Postfach 300154 40401 Düsseldorf
Telefon: 0211 – 45 73-248
Fax: 0211 – 45 73-144
e-mail: bildung@bwnrw.de
Internet: bwnrw.de

Seminare Betriebsratsmitglieder / Inhouse-Seminare

Gabi Pongratz

Telefon: 0211 – 45 73-248
e-mail: pongratz@bwnrw.de

Hendrik Sandbrink

Telefon: 0211 – 45 73-278
e-mail: sandbrink@bwnrw.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V., Düsseldorf
Redaktion: Hendrik Sandbrink, Düsseldorf
Design: IW Medien GmbH, Köln
Druck: Buersche Druck- und Medien GmbH, Bottrop
Papier: chlorfrei gebleicht
Stand: Oktober 2015



Direkt zur Anmeldung!

unternehmer nrw
Bildungswerke der Unternehmensverbände NRW



Arbeitsgemeinschaft
der Bildungswerke
der Deutschen Wirtschaft
ADBW e.V.



Das BWNRW ist Mitglied der Bildungswerke der Unternehmensverbände NRW,
der Qualitätsgemeinschaft Wuppertaler Kreis e. V., der ADBW e. V.
und zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008.